



Nachrichten

MTV VON 1817



Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
78. Jahrgang - Februar 2016

MTV- Nach- richten

Postanschrift:
Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
Postfach 31 13, 55021 Mainz

**Vereinsheim, Geschäftsstelle, Turn-, Sport- und
Spielplätze:**

Schillstraße 15, 55131 Mainz
Telefon 0 61 31 / 5 24 60, Fax 57 75 42

www.MTVvon1817.de
info@mtvvon1817.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags von 14.00 bis 20.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Mainz:
BIC: MALADE51MNZ
IBAN: DE37 5505 0120 0000 0494 03

Mainzer Volksbank eG:
BIC: MVBMD55XXX
IBAN: DE22 5519 0000 0015 0960 19

VR-Bank Mainz eG:
BIC: GENODE51MZZ
IBAN: DE18 5506 0417 0000 1817 06

OFFIZIELLES ORGAN DES MAINZER TURNVEREINS VON 1817 e.V.

Unsere Inserenten

	Seite		Seite
Dr. Kuroszczyk	25	Lotto <i>Rheinland-Pfalz</i>	10
Foto Kukuk	19	Misok <i>Landschaftsbau</i>	47
Graca <i>Restaurant</i>	58	Post Filiale Mainz Oberstadt	22
Günewald <i>System Elektrik</i>	48	Reha Zentrum <i>Locomotion</i>	50
Hagebau(-markt) <i>Beyer</i>	27	Ski und Sport Profis	35
Heilmann <i>Buderus</i>	43	Sparda Bank Südwest e.G.	6
Kerz und Giese <i>Anwälte</i>	35	Sparkasse Mainz	39
<i>Textil-Lautenschläger OHG</i>	16	Visuell <i>Augenoptik</i>	53
LBS	55	VR-Bank	60
		Wirth <i>Der Kinderladen</i>	4

Wir bitten alle Mitglieder, bei ihren Einkäufen die Inserenten der MTV-Nachrichten zu berücksichtigen

Nächste Ausgabe: Januar 2017
Anzeigenschluss: November 2016
Beiträge und Sonstiges: November 2016
vereinsheft@mtvvon1817.de (nur für redaktionelle Beiträge)
Impressum:
Redaktion: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich, Robin Ulrich
Anzeigen: Franz Westenberger, Rüdiger Ulrich
Layout: Robin Ulrich
Druckerei: Pretty Print Digital Solutions
An der Oberpforte 16
55128 Mainz-Bretzenheim

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes wieder.
Bild Titelseite: Nikolausturnschau RSG (ab Seite 32)
Bild Rückseite: Sportcamp Gruppentanz (ab Seite 15)

Inhaltsverzeichnis:

Ansprechpartner des Vereins	01
Vorwort	02
Mitteilungen des Vorstandes	
- Allgemeine Informationen zur Mitgliedschaft	05
- Wir gratulieren....	07
- Veranstaltungskalender 2016	08
- Einladung zur Hauptversammlung am 28.04.2016	09
- Protokoll der Hauptversammlung 2015	11
- Protokoll des Fördervereins 2015	13
Aus dem Vereinsleben	
- Sportcamp 2015	15
- Sportabzeichen 2015	17
- Turnen und Gymnastik	20
- Sportangebot	30
- Badminton	37
- Fechten	38
- Fussball	40
- Handball	49
- Tennis	51
- Volleyball	59

Ansprechpartner des Vereins

Funktion/Abteilungsleiter		Name, Adresse	E-Mail	Telefon
Vorsitzender		Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	ruediger.ulrich@mtv1817.de, leiter@mtv1817-tumen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Stellv. Vorsitzende		Hans-Rudolf Aßelmeyer, Lion-Feuchtwanger-Straße 127, 55129 Mainz	hans.rudolf.asselmeyer@mtv1817.de	0 61 31 / 36 67 02 0170 / 2 14 54 74
Stellv. Vorsitzende		Franz Westenberger, Blumen Weg 9, 65428 Bauschheim	franz.westenberger@mtv1817.de	0 61 42 / 94 222 12 0151 / 56 63 56 19
Schatzmeister		Volker Wiegand, Schulstraße 6, 55288 Udenheim	volker.wiegand@mtv1817.de	0 67 32 / 4932 0177 / 7 32 49 32
Beisitzer		Oliver Aßelmeyer, Dora-Scherf-Straße 19, 55130 Mainz	oliver.asselmeyer@mtv1817.de	0179 / 2 28 50 74
Beisitzer		Stephan Licht, In den Teilern 27, 55129 Mz-Ebersheim	stephan.licht@mtv1817.de	0 61 36 / 76 37 63 0160 / 98 94 10 13
Beisitzer (stellv. Schatzmeister)		Timo Siegemund, Ölwiesenstraße 5, 55124 Mainz	timo.siegemund@mtv1817.de	0160 / 97 54 22 79
Geschäftsführer		Franz Westenberger Geschäftsstelle Schillstraße	info@mtvvon1817.de	0 61 31 / 5 24 60 Fax 57 75 42
Abteilung	Mitglieder *	Abteilungsleiter		
Turnen/Gymnastik	587	Rüdiger Ulrich, Schornsheimer Weg 19a, 55270 Sörngenloch	leiter@mtv1817-tumen.de	0 61 36 / 9 26 70 81
Badminton	68	Michael Goldschmitt, Anna-Stenner-Straße 28, 55129 Mainz	michael.goldschmitt@mtv1817.de	0 61 31 / 38 55 44
Basketball	14	Gottfried Thierfelder, Breslauer Straße 9a, 55268 Nieder-Olm	gottfried.thierfelder@mtv1817.de	0 61 36 / 4 45 37
Fechten	110	Georg Rothe, An der Oberpforte 25, 55128 Mainz	georg.rothe@mtv1817fechten.de	01 72 / 6 53 00 44
Fußball	477	Wilfried Voges, Groß-Gerauer Straße 70, 55130 Mainz	wilfried.voges@mtv1817.de	01 77 / 2 98 45 22
Handball	55	Ansgar Kerckhoff, Heidesheimer Straße 65a, 55124 Mainz	ansgar.kerckhoff@mtv1817.de	0 61 31 / 47 42 65
Kegeln	10	Markus Stieglitz, Josefsstraße 31, 55118 Mainz	markus.stieglitz@mtv1817.de	0 61 31 / 57 81 54
Tennis	187	Tim Christoffer, Walterpfad 5, 55294 Bodenheim	tim.christoffer@mtv1817.de	01 79 / 5 99 93 67
Volleyball	41	Timo Goelz, Königshütterstraße 15, 55131 Mainz	goelzt@gmx.de	0 61 31 / 57 77 18
Gesamt	1556			

*Stand 12.2015

Liebe Vereinsmitglieder,

ich möchte an dieser Stelle auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen kleinen Ausblick auf das Jahr 2016 geben, welches von den umfangreichen Vorbereitungen des Großereignisses **200 Jahre Mainzer Turnverein von 1817 e. V.** geprägt ist.

Beginnen möchte ich mit einem kleinen **Nachruf auf unseren ehemaligen Vorsitzenden Karl Frank**, welcher am 28.07.2015 verstorben ist. Die lange Tradition unseres Vereins konnte sich nur derart entwickeln, weil viele Ehrenamtliche in guten wie in schlechten Tagen die Geschicke des MTV 1817 mit großer Verantwortung geleitet haben. Karl Frank tat dies von 1962-1972. Wir gedenken Karl Frank und sagen Dank und senden nochmals unser Beileid an seine Familie.



AZ-Mainz, im Juli 2015

Zur Vorstandsarbeit.....

Aufgrund der finanziell kritischen Situation bei meiner Amtsübernahme im Jahr 2012 war das Thema Finanz- und Liquiditätslage zunächst eines unserer Schwerpunktthemen im Vorstand. Durch konsequente **Finanzplanung** ist es uns in den vergangenen vier Jahren jedoch gelungen, eine solide Basis aufzubauen und Rückstellungen für die Instandhaltung unserer Vereinsimmobilien zu bilden. Zudem konnten wir an vielen Stellen die Abteilungen neben den geplanten Budgets zusätzlich unterstützen.

Die **Zusammenarbeit der Abteilungen** hat sich **sehr** positiv verändert. Man hilft sich untereinander, schickt Kinder auch in das Sportangebot

der anderen Abteilungen und veranstaltet gemeinsame Events. Beispielhaft möchte ich hier das Sportcamp nennen, welches seit nunmehr zwei Jahren nahezu ausschließlich von Trainern der Abteilungen Tennis, Turnen, Handball und Fussball gestaltet wird – eine Super-Sache !

An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank unserer Ursel Kirschenmann, die nun seit mehr als 20 Jahren das **Sportcamp** organisiert, dieses Jahr mit großer Unterstützung von Sophie Aßfalg – vielen Dank!

Der **Sportbetrieb in den Abteilungen** läuft sehr erfreulich. Insbesondere Im Kinder- und Jugendbereich haben wir große Zuwächse in den Abteilungen Turnen, Fußball und Fechten.

Nachdem wir im **Gerätturnen** mit den Jungs bereits vor einigen Jahren Rheinhesenmeistertitel erturnen konnten, sowie Podiumsplätze in Rheinland-Pfalz, ist uns dies nun erstmals auch im weiblichen Bereich gelungen. Glückwunsch an die Mannschaft um Trainerin Tanja Brinkmann, die es tatsächlich geschafft haben, bei sehr großer Konkurrenz von Schott, Mombach, Weisenau etc. den Titel an die Schillstraße zu holen.

Im diesem Jahr steht neben den Meisterschaften der **RSG** und im Gerätturnen auch das 5. Rheinland-Pfalz Turnfest in Pirmasens mit vielen spannenden Wettkämpfen an.

Bei den **Fußballern** geht es im Jugendbereich kontinuierlich aufwärts. Die Organisation von mittlerweile mehr als 16 Jugendmannschaften verlangt gehöriges Engagement – vielen Dank an alle Trainer, Helfer, Abteilungsverantwortliche und insbesondere an den Jugendleiter Stephan Licht. Nicht zu vergessen, unsere Aktiven sind im Sommer wieder in die B-Klasse aufgestiegen.....lasst uns alle die Daumen drücken, dass wir es schaffen, die Klasse zu halten.

Ein weiteres Beispiel für die tolle Zusammenarbeit nicht nur unter den Abteilungen sondern auch mit der Stadt Mainz, allen voran Herrn Bürgermeister Beck, ist unsere neue **Beachvolleyballanlage**. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen ist es uns gelungen 7 Tennisplätze zu erhalten und dennoch zwei Beachfelder entstehen zu lassen. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle meinem Freund, Vorstandskollegen und Tennisenthusiast Volker Wiegand, der mit sehr viel Energie und Zeiteinsatz die notwendige Verlegung von Tennisplatz 7 mit Drainage, Netzstange etc. nahezu im Alleingang gestemmt hat.

Die Beachfelder sind ein weiteres Schmuckstück unserer Anlage. Die Einweihung am 23.07.2015 haben wir gemeinsam mit Grünamt, Sportamt und Bürgermeister Beck bei Sekt und Snacks gefeiert.

Was geschah noch...

Gleich zwei meiner langjährigen Turnkameraden aus der Männerriege wurden nun endgültig dem Markt für attraktive, begehrte, dynamische und geräturnerprobte Männer entzogen: Oliver Aßelmeyer und Christian Petters haben geheiratet.

Unser hoffentlich bald wiederkehrendes Vorstandsmitglied Christian hat sich hierzu den heißesten Tag des Jahres ausgesucht....den 04.Juli 2015.

Bei fast 40 Grad feierten wir in tollem Ambiente in der Untermühle in Königernheim. Neben einer professionellen Bräutigam-Laudatio von Christian waren zwei besondere Höhepunkte die Auftritte der Rhythmischen Sportgymnastik und der Männerriege am Hochbarren.



Christian und Nina



Oliver und Claudia

„Unverhofft kommt oft“ dachte sich der Vorstand, die Turnabteilung und insbesondere die Männerriege, als das Vorstandsmitglied Oliver nach nunmehr ca. 17 Jahren sog. eheähnlicher Lebensgemeinschaft und zwei tollen Kindern, nun mit einer denkbar knappen Vorlaufzeit von zwei Wochen seine geliebte Claudi standesamtlich ehelichte. Lieber Oli, du weißt, du kommst uns nicht davon, die Planungen zum nachgeholtten Junggesellenabschied laufen schon. Und auf die große Hochzeitsparty freuen wir uns bereits jetzt.

Herzlichen Glückwunsch euch Beiden mit Familien...und ich hoffe, dass Ihr weiterhin den Verein so toll ehrenamtlich unterstützt !!!

Agenda 2016ff.

Zwei konkrete Themen stehen in diesem und den Folgejahren nicht nur aus finanzieller Hinsicht besonders auf der Agenda: Jubiläum und „Baracke“.

Beim Thema Baracke träumen wir von einem Abriss und Neubau mit 4 Umkleiden und einem Gymnastikraum, um sinnvolle Raum- und Duschgestaltung zu realisieren und um unser Angebot auf den Vormittag und frühen Nachmittag ausweiten zu können, da wir die Schulturnhallen erst ab 16:00 bzw. 17:00 Uhr nutzen dürfen.

Hier planen wir einen gemeinsamen Termin mit allen Vereinsfreunden und Firmen, die unser Vorhaben mit Eigenleistung unterstützen würden (Bodenbelag, Fliesen Putz, Elektro etc.). Wir werden das Projekt nur angehen, wenn die Finanzierung unter Einbeziehung von Spenden und Eigenleistungen sichergestellt ist.

Am meisten beschäftigt uns derzeit das Thema:

200 Jahre Mainzer Turnverein von 1817 e.V.

Wir planen ein ereignisreiches Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange:

- Planung Akademische Feier
- Einladungen
- Einbeziehung der Verbände
- Sponsorengespräche
- Eventplanung mit Highlights etc.

Parallel arbeiten wir an der 200 Jahre-Vereinschronik. Die Chronik soll zu Beginn des Jahres 2017 erscheinen.

Nun wünsche ich allen viel Spaß mit unseren Vereinsnachrichten, es ist ein vollgepacktes Heft mit vielen Höhepunkten.....zusammengetragen mit viel Mühe und Zeitaufwand der fleißigen Redakteure....bei denen ich mich an dieser Stelle sehr gerne bedanke.....

Mit sportlichem 1817er-Gruß

Rüdiger Ulrich



Das neue Beach-volleyballfeld wird von Sportdezement Günther Beck (r.) dem Vorsitzenden des MTV 1817 Rüdiger Ulrich (l.) und den Spielern der Abteilung Volleyball wie Katharina Tschöpe (Mitte) getestet.



Der Kinderladen[®]

SCHILLERSTR. 46-48
GROSSE BLEICHE 4

TÄGLICH GEÖFFNET
VON 10h - 19h
SAMSTAGS BIS 18h

TEL. 06131 / 23 21 00
INFO@WIRTH-MAINZ.DE

WWW.WIRTH-MAINZ.DE



Die erstklassige Adresse in Mainz für Sie und Ihren Nachwuchs.

Entdecken Sie unser einmaliges Sortiment auf 2000m² Fläche
sowie ausgezeichneten Service von 80 Mitarbeiter/innen bei
WIRTH - dem persönlich geführten Fachgeschäft - seit 1925.



BABY AUSSTATTUNG
JUGENDMODE
KINDERWAGEN
MÖBEL
SPIELWAREN
SPORT+FREIZEIT
BÜCHER

4little
kids finest
ENTDECKEN SIE
UNSEREN ONLINESHOP
www.4little.de



Mitteilungen des Vorstandes

MTV VON 1817



Beiträge in Euro ab 1. Juli 2007:

Erwachsene	EUR 9,50
Jugendliche	EUR 6,50
Familien	EUR 19,50
Aufnahmegebühr	EUR NULL

Hinweise:

1. Der Beitragssatz für Jugendliche gilt grundsätzlich bis zum Ende des Quartals, in dem der Jugendliche sein 18. Lebensjahr vollendet.
 2. Schüler, Studenten und Auszubildende, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, werden gegen Vorlage einer schriftlichen Bestätigung der Schule, ihrer Universität oder ihres Lehrherrn Jugendlichen gleichgestellt, jedoch längstens bis zum Ende des Quartals, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden.
 3. Der Familienbeitrag wird gewährt, wenn entweder beide Eltern und mindestens ein Kind oder ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder mindestens vier Geschwister Mitglieder des Vereins sind. Für Familien ist es wichtig, dass eine getrennte Anmeldung für Erwachsene und Kinder erfolgt. Die Kinder sind bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres beitragsfrei. Danach werden sie Schülern/Jugendlichen gleichgestellt und sind demzufolge beitragspflichtig.
 4. Kinder bzw. Geschwister müssen Jugendliche oder diesen gleichgestellt sein (siehe 1. und 2.).
 5. Beiträge für Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet haben: in letzter Zeit mehrten sich die Stimmen, dass Vereinsmitglieder, die das 80. Lebensjahr vollendet und somit von der Beitragszahlung freigestellt werden, dennoch Beitragszahlungen leisten möchten. Die Entscheidung darüber, dass dieser Personenkreis von der Beitragszahlung freigestellt wird, ist ein Vorstandsbeschluss aus vergangener Zeit. Man wollte ein Zeichen des Dankes für langjährige Vereinstreue bzw. Vereinsmitgliedschaft setzen.
Natürlich wollen wir niemanden davon abhalten unseren Sportverein finanziell zu unterstützen und bieten daher zwei Möglichkeiten an:
- Mitgliedschaft im Förderverein des MTV v. 1817; Jahresbeitrag = 36,34 €
 - Mitteilung an die Geschäftsstelle, dass man ab sofort wieder Beitragszahlungen leisten möchte, Angabe der Bankverbindung und schon geht's weiter mit den Abbuchungen. Monatsbeitrag: 9,50 € = 28,50 € im Quartal, die Abbuchung erfolgt jeweils am Anfang desselben.

Der Beitrag wird ausschließlich vierteljährlich erhoben und ist jeweils bis zum 15. des ersten Monats eines Quartals fällig.

Vollendung des 18. Lebensjahres bringt neue Rechte, aber auch neue Pflichten. Mit diesem Aufruf wendet sich der Vorstand heute an alle, die in naher Zukunft das 18. Lebensjahr vollenden werden oder es vor kurzem vollendet haben, aber auch an deren Eltern oder Angehörige, die bis jetzt für den Beitrag aufgekommen sind. Nach unserer Satzung und Beitragsordnung (siehe „Beitragssätze und Fälligkeit der Beiträge“) werden Mitglieder mit der Vollendung des 18. Lebensjahres als Erwachsene mit allen Rechten und Pflichten im Verein geführt.

Zu den neuen Rechten für die nun Erwachsenen gehört das Rede- und Stimmrecht in den Versammlungen, das oft gerne wahrgenommen wird. Wir müssen aber darauf hinweisen, dass mit dem Eintritt in das Erwachsenenleben auch der Beitrag für Erwachsene zu entrichten ist und dass gegebenenfalls die Beitragsschuld nicht länger durch den Familienbeitrag abgedeckt ist. Es sei denn, dass die volljährigen Mitglieder noch Schüler, Auszubildende oder Studenten sind.

Dann muss jedoch dieser Status der Geschäftsstelle durch eine entsprechende Bescheinigung der Schule, des Lehrherrn oder der Universität mit Angabe der voraussichtlichen Dauer der Schul-, Universitäts- oder sonstigen Ausbildung kundgetan werden. In allen anderen Fällen wird in Zukunft der Erwachsenenbeitrag eingezogen und gegebenenfalls zum gleichen Zeitpunkt der Familienbeitrag korrigiert.

Bitte helfen Sie durch rechtzeitige Vorlage der oben angegebenen Bescheinigung mit, dass wir von Ihnen keinen zu hohen Beitrag einziehen. Wie die Beitragsschuld ist auch die Vorlage der Bescheinigung eine Bringschuld des Mitglieds.

Wohnungs- und Bankwechsel

erneut bittet der Vorstand alle Mitglieder, die ihre Wohnung oder ihre Bankverbindung ändern, dies doch auch der Geschäftsstelle mitzuteilen. Viel mühsame Arbeit und Kosten könnten dadurch erspart werden. Bitte beachten Sie, dass beim Bankeinzugsverfahren Rückläufer aufgrund einer falschen Adressen- oder Kontoangabe zu zusätzlichen Kosten führen. Geld, für das es sicher eine bessere Verwendung gibt.

Kegelbahn - freie Termine

Einige Kegeltermine sind neu zu vergeben. Gruppen, die regelmäßig kegeln möchten, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle. Weiterhin können oft kurzfristig einige Stunden vermittelt werden. Bitte erkundigen Sie sich bei Bedarf in der Geschäftsstelle.

»Einfach **MEIN**
Girokonto.«

Yannic Bülow,
Sparda-Kunde aus Andernach:
»Die Sparda-Bank ist einfach
meine Bank, der ich vertraue und
die ich jederzeit weiterempfehle.«



**KONTO-
WECHSEL**
LEICHT
GEMACHT

Das kostenlose SpardaGirokonto:
Seit über 100 Jahren gebührenfrei.

In Ihrer Filiale oder auf www.einfachmeinkonto.de

44 Filialen in
Rheinland-Pfalz
und im Saarland.

Sparda-Bank Südwest eG
Telefon: 06131 / 63 63 63

Einfach meine Bank.

Sparda-Bank

Wir gratulieren...

Unsere Geburtstagskinder im Jahre 2015

50 – Jahre

Thomas	Breier
Eva-Maria	Kersch
Oliver	Hecht
Sabine	Krane
Thomas	Kramer
Torsten	Traupel
Beate	Stemmler
Christian	Kostric
Luis Manuel	Graca
Dzevida	Zukic
Regine	Keller- Melchior

60 – Jahre

Friedrich	Demmler
Benno	Rosentreter
Andrea	Siegemund
Harry	Zind
Monika	Guettler
Beerhard	Palm
Hans	Jung
Monika	Sikora
Hermann	Eicher
Konrad	Orschied

65 – Jahre

Jürgen	Haas
Wolfgang	Limbach
Manfred	Müller
Monika	Schott
Beate	Woidich
Judith	Butenhoff- Klages
Brigitte	Heister
Georg	Krebs

70 – Jahre

Gerd	Beismann
Dr. Dietrich	Hartmann
Hans-Jürgen	Kern
Karl-Wolfgang	Kruemmel
Karin	Peters
Gerhard	Tschikoff
Mechthild	Hamburger

75 – Jahre

Anni	Baum
Gisela	Becker
Volker	Braner
Reinhold	Clemens
Ludwig	Kraemer
Martin	Krichbaum
Klaus	Peters
Helmut	Pietschmann
Karl-Willi	Rosinus
Gernot	Schuhmacher
Heinrich	Seilheimer
Gottfried	Thierfelder
Hannelore	Traeger
Klaus-Dieter	Ulrich
Rita	Ulrich
Erika	Grenda
Margarete	Hartner
Werner	Vorberg
Helen	Nüsser
Magda	Bieger
Jochen	Wucherer
Ewald	Reske

80 – Jahre

Grünfeld	Elisabeth
Schweis	Günther



Müller	Rosemarie
Weyrauch	Rosemary
Pilz	Marlene
Krause	Christel
Prieß	Karl

85 – Jahre

Georg	Bauer
Hildegard	Jertz
Anni	Peters
Luise	Eberhard

90 – Jahre

Elisabeth	Roth
Beate	Schmalz- ried

91 – Jahre

Arlt	Waltraud
Mohrbeck- Brantzen	Anka
Vinken	Brigitte

92 – Jahre

Arlt	Heinz
------	-------

93 – Jahre

Hendrich	Anneliese
Schneider	Rudolf

Veranstaltungskalender				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Abteilung	Ort
2016				
18.03.-03.04.		<i>Osterferien - Übungsbetrieb nur nach Absprache mit d. Trainer</i>		
29.03.-01.04.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
21.04.	19:30	Abteilungsversammlung	Fussball	Vereinsheim
26.04.	20:00	Abteilungsversammlung	Tennis	Vereinsheim
28.04.	20:00	Hauptversammlung	Gesamtverein	Vereinsheim
10.05.	19:30	Abteilungsversammlung	Handball	Vereinsheim
17.05.	19:00	Hauptversammlung	Förderverein	Vereinsheim
18.07.-28.08.		<i>Sommerferien - Übungsbetrieb nur nach Absprache mit d. Trainer</i>		
18.07.-22.07.		Tenniscamp	Tennis	Tennisplatz
18.07.-22.07.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
15.08.-22.08.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
22.-26.08.	10 -16:00	Sport-Camp	Gesamtverein	Sportanlage
09.-11.09.		Turnfreizeit	Turnen	Seibersbach
10.10.-23.10.		<i>Herbstferien - Übungsbetrieb nur nach Absprache mit d. Trainer</i>		
17.10.-21.10.		Fussball-Camp	Fussball	Sportplatz
12.11. (19.11.)	14:00	Vereinsmeisterschaft	Turnen	Hallen Gutenberg-Gym.
11.12.	14:30	Turnschau m. Nikolaus	Turnen	IGS Bretzenheim
Dezember		Hans Pretzel Gedächtnisturnie	Fussball	Sporthalle Laubenheim
22.12.-06.01.17		<i>Winterferien - in den Sporthallen kein Übungsbetrieb</i>		
Terminvormerkungen Jubiläumsjahr 2017				
22.01.17	11:00	Akademische Feier	Gesamtverein	Frankfurter Hof
11.06.-18.06.17		Sportwoche	Gesamtverein	Sportanlage
November		Sportschau	Gesamtverein	



MTV VON 1817



Einladung zur 199. Ordentlichen Hauptversammlung des Mainzer Turnverein von 1817 e. V.

am Donnerstag, dem 28. April 2016 * 20.00 Uhr * im Vereinsheim 1817 * Schillstraße 15

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl eines Kassenprüfers / Kassenprüferin
8. Ehrungen
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge zur ordentlichen Hauptversammlung sind schriftlich mit Begründung bis zum Donnerstag, dem 14. April 2016 an den Vorstand zu richten (Anschrift: MTV von 1817, Geschäftsstelle, Postfach 3113, 55021 Mainz). Stimmberechtigt sind alle Mitglieder nach Vollendung des 18. Lebensjahres. Jugendliche sind freundlich eingeladen als Zuhörer an der Hauptversammlung teilzunehmen.

**Mainzer Turnverein von 1817 e. V.
Der Vorstand**

- Wir freuen uns über recht zahlreiche und pünktliche Teilnahme an unserer 199. Hauptversammlung -

... auch online spielbar.
www.lotto-rlp.de



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Protokoll der 198. ordentl. Hauptversammlung des Mainzer Turnvereins von 1817 am Dienstag, dem 28. April 2015 um 20:00 Uhr im Vereinsheim, Schillstraße 15, Mainz

Tagesordnung der 198. Hauptversammlung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahl eines Kassenprüfers
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

TOP 1 – Begrüßung

Der Vorsitzende des Vereins, **Rüdiger Ulrich**, eröffnet die Sitzung um 20:15 Uhr und begrüßt alle Versammlungsteilnehmer, namentlich die beiden Ehrenvorsitzenden Prof. Dr. Reiner Neuhausen und Günther Lautenschläger, das Mitglied des Ehrenrats Gottfried Thierfelder, das Ehrenmitglied Klaus-Dieter Ulrich sowie den Träger der Ernst-Cantor-Medaille Reinhold Clemens.

Er stellt fest, dass zu der 198. ordentlichen Hauptversammlung mit den Vereinsnachrichten vom Januar 2015 fristgerecht eingeladen wurde und dass lt. Anwesenheitsliste 32 stimmberechtigte Vereinsmitglieder anwesend sind. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Nach der Begrüßung gedenkt die Versammlung aller im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder.

TOP 2 – Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstands, Rüdiger Ulrich, berichtet über ein weiteres mit Terminen und Gesprächen ausgefülltes drittes Vorstandsjahr.

In einem kurzen Rückblick erwähnt er als besondere Ereignisse des vergangenen Jahres das erstmals in kompletter Eigenregie mit Beteiligung fast aller Abteilungen unter der Leitung von Frau Ursel Kirschenmann durchgeführte Sport- und Spielcamp. Außerdem wurde an vier von sechs Ferienwochen u.a. durch Fußballcamps auf dem Sportplatz Programm angeboten. Zum Jahresende fanden dann noch das Hans-Pretzel-Gedächtnisturnier der Fußballabteilung sowie die Vereinsmeisterschaften und die Turnschau mit Nikolaus der Turnabteilung mit jeweils großer Zuschauerbeteiligung statt.

Die wesentlichen Themen, mit denen sich der Vorstand regelmäßig intensiv beschäftigte, waren:

- Strategie Jubiläum 2017: In mehreren Vorstands- und Turnratsitzungen wurde die Planung für das 200-jährige Vereinsjubiläum besprochen. Der grobe Terminplan für die einzelnen Veranstaltungen steht. Außerdem findet im Jahr 2017 wieder ein Deutsches Turnfest in Berlin statt, auf dem sich unser Verein natürlich auch präsentieren wird.

- Finanzen: Mit der bereits im Vorjahr entwickelten laufenden Liquiditätsplanung war es möglich, jederzeit die Finanz- und Liquiditätslage im Blick zu behalten, damit immer für den Sportbetrieb ausreichend Mittel zur Verfügung standen. Auch für Investitionen im Vereinsheim standen Mittel zur Verfügung, u.a. für die Küche der Vereinsgaststätte. Ein weiterer größerer Betrag musste für Baumpflegemaßnahmen aufgewendet werden. Von der Einnahmeseite ist zu berichten, dass die Pachtzahlungen vollständig erfolgen und die Rückstände aus Vorjahren abgegolten sind. Durch Änderungen in Herstellung und Versand sowie die Reduzierung auf eine Jahresausgabe der Vereinsnachrichten wurden deutliche Einsparungen erzielt.
- Gebäude und Sportanlage: Das in die Jahre gekommene Vereinsheim erfordert jährlich höhere Reparaturaufwendungen insbesondere im Untergeschoss in den Sanitär- und Umkleideräumen. Daher trat der Vorstand in Überlegungen ein, inwieweit ein Neubau auf dem Gelände des heutigen Altbaus hier Abhilfe schaffen könnte. Für die durch den Bau der Kindertagesstätte weggefallenen Beachvolleyballfelder wurde von der Tennisabteilung der Platz 8 zur Verfügung gestellt, auf dem zwei neue Beachfelder eingerichtet werden. Obwohl die Herstellung durch die Stadt erfolgt, ist für einzelne Maßnahmen eine Kostenbeteiligung des Vereins unumgänglich.
- Sportbetrieb/Abteilungen: In einem kurzen Abriss stellt Rüdiger Ulrich die Entwicklung der Abteilungen, u.a. mit neuen Sportangeboten, sowie deren besondere Erfolge dar. Besondere Erwähnung fanden die mit finanzieller Unterstützung der Eltern, des Fördervereins und der Stadt ermöglichte Einrichtung des RSG-Stützpunktes in der Windmühlenschule sowie der sportliche Auftritt der Fußballabteilung in der Sportsendung „Flutlicht“ des SWR.
- Marketing – Kommunikation im Verein: Das im letzten Jahr begonnene Marketingkonzept wurde fortgeführt. Aber auch hier zeigt sich, dass der hierfür erforderliche Zeitaufwand leicht unterschätzt wird. Die Überarbeitung des Internetauftritts des gesamten Vereins unter Mitarbeit der Abteilungen wurde in Angriff genommen und zeigt erste Erfolge. Hierfür sei den Beteiligten gedankt. Weitere Anstrengungen für eine stärkere Vernetzung der Abteilungen und eine Verbesserung des Wiedererkennungswerts des MTV von 1817 zur Steigerung des Images sind jedoch erforderlich. Eine weitere Überlegung hierbei ist, ob und wie der Verein in den Sozialen Netzwerken vertreten sein sollte. Unsere Datenbank mit Mail-Adressen zur schnelleren Information der Mitglieder wurde und wird ausgebaut. Bei den Vereinsnachrichten wird nach der Umstellung von Turnus und Layout weiterhin an der Verbesserung des Versands gearbeitet, der leider noch nicht so geklappt hat wie geplant.

Mit der Erwähnung einiger noch anstehender wichtiger Termine in diesem Jahr, dem Dank an die Vorstandskollegen, die Abteilungsvertreter sowie die Übungsleiter und Helfer für die geleistete Arbeit schließt Rüdiger Ulrich seinen Bericht.

TOP 3 – Bericht des Schatzmeisters

Der Schatzmeister **Volker Wiegand** legt den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 vor und erläutert die Inhalte und Veränderungen bei den wesentlichen Positionen in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.

Insgesamt schließt das Geschäftsjahr 2014 erstmals seit Jahren mit einem Jahresüberschuss (= Bilanzgewinn) von knapp 9 T€ ab. Auch infolge niedrigerer Energiekosten und deutlich weniger Kosten für die Vereinsnachrichten waren die gesamten Aufwendungen mit knapp 221 T€ um fast 25 T€ niedriger als im Vorjahr.

Die Mitgliedsbeiträge und die Inseratseinnahmen waren leicht niedriger, die Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten jedoch etwas höher als 2013. Die Gesamterträge von 230 T€ lagen damit um rd. 12 T€ unter denen des Vorjahres.

TOP 4 – Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Hans-Dieter Nolting berichtet auch im Auftrag seines Prüferkollegen Ansgar Kerckhoff von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Aufgrund der sorgfältig geführten EDV-Buchhaltung und der damit gut nachvollziehbaren Geschäftsvorgänge ergaben sich keine Beanstandungen, sodass H.-D. Nolting nach dem Dank für die geleistete Arbeit den Antrag stellt, dem Schatzmeister und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5 – Entlastung des Vorstands

Bei Enthaltung der 6 anwesenden Vorstandsmitglieder, wird dem Vorstand antragsgemäß mit 26 Stimmen ohne Gegenstimme Entlastung für das Geschäftsjahr 2014 erteilt.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen aller Vorstandsmitglieder für das von der Versammlung ausgesprochene Vertrauen.

TOP 6 – Neuwahl eines Kassenprüfers

Zur Neuwahl eines Kassenprüfers wird der Ehrenvorsitzende Günther Lautenschläger vom Vorsitzenden gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen.

Kassenprüfer Ansgar Kerckhoff scheidet nach einer Amtszeit von zwei Jahren turnusgemäß aus. Das von der Versammlung vorgeschlagene Vereinsmitglied Dieter Butsch, Mitglied der Handballabteilung, wird für die nächsten beiden Jahre einstimmig bei eigener Enthaltung zum Kassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Hans-Dieter Nolting, Mitglied der Turnabteilung, bleibt ein weiteres Jahr im Amt.

TOP 7 – Ehrungen

Für **langjährige Vereinszugehörigkeit** ehrt der Vorsitzende des MTV von 1817:

4 Mitglieder für **25 Jahre** Mitgliedschaft mit der bronzenen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Valentine Berchet, Brigitte Vinken
Aus der Fußballabteilung: Gaetano Ferraiuolo-Brisso
Aus der Badmintonabteilung: Agnes Vinken

8 Mitglieder für **40 Jahre** Mitgliedschaft mit der silbernen Treuenadel:

Aus der Turnabteilung: Gisela Becker, Gudrun Hiebel, Martin Hiebel, Ingrid Kann, Ursula Lautenschläger (auch Tennis), Marion Sölter
Aus der Handballabteilung: Marcus Grünewald
Aus der Tennisabteilung: Peter Weitzel

3 Mitglieder für **50 Jahre** Mitgliedschaft mit der goldenen Treuenadel:

Aus der Tennisabteilung: Ingrid Butsch, Ingrid Neuhausen, Reiner Neuhausen

Ehrevoll genannt und mit Urkunde und einem Präsent bedacht werden für 60-jährige Mitgliedschaft **Dieter und Heinz-Günter Butsch** aus der Handballabteilung sowie **Reinhold Clemens** aus der Turnabteilung.

TOP 8 – Anträge

Es wurden keine Anträge an die Versammlung eingereicht.

TOP 9 - Verschiedenes

Der stellvertretende Vorsitzende Franz Westenberger berichtet der Versammlung über die vom Vorstand unternommenen Anstrengungen bei der Stadtverwaltung zur Verbesserung der Parkplatzsituation in der Schillstraße. Bisher führten alle Gespräche und Verhandlungen lediglich zur kompletten Einbahnstraßenregelung in der Schillstraße von der Pariser Straße aus. Die Gespräche werden fortgesetzt.

Mit dem Dank an die erschienenen Vereinsmitglieder für ihre Teilnahme sowie an die Vorstandskollegen für ihr Engagement schließt Rüdiger Ulrich die 198. Hauptversammlung um 21:50 Uhr.

Mainz, 18. Mai 2015

*Gez. H.-R. Aßelmeyer,
Protokollführer*

*Gez. R. Ulrich,
Vorsitzender*

15. Mitgliederversammlung des Fördervereins am 28. Mai 2015

Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Vorstands, Franz Westenberger, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass satzungsgemäß durch Veröffentlichung der Einladung in den MTV-vereinsnachrichten vom Januar 2015 sowie alle 30 Mitglieder persönlich per Mail und/oder Brief mit Datum vom 08. Mai 2015 fristgemäß eingeladen wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass seit der letzten Mitgliederversammlung am 19. August 2014 keinerlei Anträge auf finanzielle Unterstützung von einzelnen Abteilungen des MTV von 1817 gestellt wurden. Somit war die auf der letzten Mitgliederversammlung beschlossene Zuwendung von 2.500 € an die Turnabteilung zur Anschaffung eines Teppichbodens für die Rhythmische Sportgymnastik die letzte finanzielle Zuwendung. Der Betrag wurde der Abteilung am 29. September 2014 überwiesen. Wie schon im Vorjahr berichtet, führten auch die letzten Besuche der jeweiligen Abteilungsversammlungen mit wiederholter Mitgliederwerbung für den Förderverein nicht zu einer Steigerung der Mitgliederzahl und damit auch zu keiner Stärkung der finanziellen Basis, was auch im Hinblick auf das 200-jährige Jubiläum des MTV zu bedauern ist.

Während der Verein im 1. Halbjahr 2014 noch 29 Mitglieder hatte, konnten im 2. Halbjahr 2014 nur noch 28 Mitglieder verzeichnet werden.

Der Förderverein hat zum Zeitpunkt dieser Mitgliederversammlung wieder 30 Mitglieder; 28 „Altmitglieder“ und 2 Neuzugänge zum Jahresbeginn 2015. Austritte waren in den ersten fünf Monaten dieses Jahres nicht zu verzeichnen.

Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer

Der Schatzmeister berichtete über die Geschäftsvorgänge des letzten Geschäftsjahres 2014:

Das Girokonto hatte zum Jahresanfang 2014 einen Vortragsstand von rd. € 2.730 aus dem Jahr 2013. Aus Mitgliedsbeiträgen wurden € 1.036 eingenommen. Außerdem gingen zweckgebundene Spenden in Höhe von € 1.600 von Eltern der Gymnastinnen der Turnabteilung zur Anschaffung eines Teppichbodens ein; sie wurden vereinbarungsgemäß an die Turnabteilung weitergeleitet. Der Zuschuss des Fördervereins für die Anschaffung des Teppichbodens betrug € 2.500. Die im Jahr 2009 getätigte Spareinlage von nom. € 6.000 bei der Mainzer Volksbank wurde nach Ablauf der vereinbarten Anlagedauer im Dezember 2014 einschließlich der Zinsen für die letzten beiden Jahre zurückgezahlt. Die Anlage wurde wieder in Höhe von € 6.000 für die Dauer von drei Jahren, leider zu den momentan geltenden niedrigen Zinsen von 0,2 bis 0,5 % p.a., getätigt. Zum Jahresende 2014 betrug der Kontostand rund € 1.550. Für das Jahr 2015 ging während der Versammlung eine Spende von € 50 ein.

Von den Kassenprüfern berichtete Frau Rosemarie Müller über die mit Herrn Heinz Grünwald am 28.05.2015 ohne Beanstandungen durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfer bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung und beantragten die Entlastung des Schatzmeisters sowie des gesamten Vorstands für das Geschäftsjahr 2014.

Antragsgemäß wurde die Entlastung des Vorstands mit den Stimmen aller Anwesenden - bei Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder - von der Versammlung beschlossen.

Neuwahl eines Kassenprüfers

Satzungsgemäß dauert die Amtszeit eines jeden Kassenprüfers zwei Jahre. Da Heinz Grünwald bereits das zweite Jahr in Folge als Kassenprüfer fungierte, war für ihn ein/e Nachfolger/in zu wählen. Rosemarie Müller bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Von der Versammlung wurde Reinhold Clemens als zweiter Kassenprüfer vorgeschlagen und anschließend einstimmig für zwei Jahre gewählt. Reinhold Clemens nahm das Amt an.

Da kein weiterer Gesprächsbedarf bestand, konnte der Vorsitzende die Versammlung mit dem Dank an die erschienenen Mitglieder nach knapp einstündiger Dauer schließen.

*Für den Vorstand des Fördervereins des MTV v. 1817 e.V.
Gez. Hans-Rudolf Aßelmeyer*

FAN-Artikel

1. Handtücher

Frottier, Gr. 50x100 cm
420 g/qm
verschiedene Farben

8,00 Euro

2. T-Shirts

100% BW
190 g/qm
verschiedene Farben
Gr. S - XXL

10,00 Euro

3. Sweat-Shirts

70% BW, 30% Polyester
280g/qm
verschiedene Farben
Gr. M - XXL

18,00 Euro

4. Baseballcaps **NEU**

verschiedene Farben

8,00 Euro

5. Vereinsschal **NEU**

12,00 Euro



Jeweils incl. MwSt. und mit Direkteinstickung
unseres MTV-Logos.

Unsere **FAN-Artikel** sind
in der Geschäftsstelle des
MTV von 1817 erhältlich.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins des MTV von 1817 e.V. am Dienstag, 17. Mai 2016

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Vereinsheim 1817 in der
Schillstraße 15

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Neuwahl des Vorstands
6. Neuwahl der Kassenprüfer/ -in
7. Verschiedenes

- Beteiligung des Fördervereins an den Feierlichkeiten zum 200-jährigen Jubiläum des MTV von 1817

Weitere Beiträge, die unter dem TOP "Verschiedenes" besprochen werden sollen, sind bis 01.05.2016 an den Vorstand des Fördervereins des MTV von 1817 schriftlich einzureichen.



Unser Sport- und Spielcamp im Sommer 2015



Wieder waren es fast 100 Teilnehmer und wieder konnte unser Team alle 7 bis 15jährigen Kinder in der letzten Ferienwoche für den Sport begeistern. Mit viel Eifer wurde das Angebot Fußball, Handball, Tennis, Basketball, Beachvolleyball,

Turnen, Akrobatik und Hockey

angenommen. Die Kids waren in altersgerechte Gruppen eingeteilt und wechselten im Stunden-takt von einer Sportart in die andere. Einige der Teilnehmer hatten zuvor noch wenig mit Sport zu tun gehabt und schnupperten in diesen Tagen in die angebotenen Sportarten. In der Mitte der Woche war der Schwimmtag angesagt und eine Gruppe von 115 Teilnehmer und Betreuer machten die Therme des Taubertsbergbades zu ihrem Sportgelände.



Zur Mittagsstunde jeden Tages war für die hungrigen Mäuler das von unserem Clubwirt zubereitete Mittagessen angesagt. Wer aber glaubte, dass der Nachmittag sich etwas ruhiger anlassen würde, sah sich getäuscht.

Unermüdet wurde weiterhin unsere Anlage in Beschlag genommen und die Aktivitäten fortgesetzt. Obst, frisches Gemüse, Eis und Getränke begleiteten die Mädchen und Jungen den ganzen Tag und am Mittwochnachmittag gab es zusätzlich ein opulentes Kuchenbuffet.

Am Freitagnachmittag war dann die Siegerehrung, die die Eltern mit viel Spaß begleiteten. Die Kinder mit den Übungsleitern hatten sich eine kleine Aufführung ausgedacht, die mit Beifall bedacht dem Camp einen würdigen Abschluss gab.

Dass diese Woche so erfolgreich und harmonisch verlief ist vor allem meinen Helfern zu verdanken, von denen einige sich bereits in die Vorbereitung dieses Camps eingebracht hatten. Vielen Dank euch allen! Für 2016 wollen wir in der Woche vom **22.8. bis 26.8.** (bitte vormerken)

das nächste Sport- und Spielcamp mit einigen zusätzlichen Überraschungen angehen und dafür beginnen unsere Planungen bereits im Januar 2016.

Ursula Kirschenmann



Zumba...

- ... der Fitnesstrend aus Südamerika
- ... trainiert den ganzen Körper
- ... verbessert Ausdauer und Koordination
- ... stärkt die Muskulatur und das Herz-Kreislauf- System
- ... erfordert keine tänzerischen Vorkenntnisse
- ... ab sofort auch beim Mainzer Turnverein von 1817
- ... immer montags von 19.30 – 20.30 Uhr im Gutenberg-Gymnasium
- ... als 10er Karte für 60,00 € (Vereinsmitglieder zahlen 25,00 Euro)

Das macht Laune!

Nähere Infos unter RSG@mtv1817-turnen.de

TEXTIL-LAUTENSCHLÄGER OHG

SPEZIALIST FÜR BERUFSKLEIDUNG UND ARBEITSSCHUTZ



Postfach 4008 55030 Mainz

– mit eigener Stickerei –



ZENTRALE



Am Sägewerk 5a
(Gewerbegebiet: Am Hemel, MZ-Gonsenheim)

55124 MAINZ

Tel. 061 31/4 65 17-0

Fax: 061 31/4 65 17-20

www.lautenschlaeger-berufskleidung.de
info@lautenschlaeger-berufskleidung.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 – 16.30 Uhr

Austellung, Lager und Büros

FILIALE



Stadthausstraße 4

55116 MAINZ

Tel. 061 31/22 58 35

Fax: 061 31/23 30 22

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9.30 – 19.00 Uhr

Sa: 10.00 – 16.00 Uhr

**Ladengeschäft,
Groß- und Einzelhandel**

Sportabzeichen 2015

Auch Fußballer können stoßen, werfen und springen!

Es war gerade Anfang Juli, als der engagierte Trainer Wilfried Voges mit seinem Helferteam die neue B-Junioren-Mannschaft des MTV 1817 aufbaute. Mit Sprints, Sprung- und Ballübungen waren sie auf unserem Sportgelände unterwegs.

Nach einem kurzen Kontakt mit unserer Sportabzeichen-Gruppe meinte der Trainer, so ein Sportabzeichenprogramm käme gerade recht in seiner Vorbereitungsphase.

Innerhalb von knapp drei Trainingseinheiten schafften dann elf der 15- bis 16-Jährigen nach einigem „uff und ohh“ doch recht stolz ihr Jugend-Sportabzeichen.

Die Fakten 2015

Interessante Daten sind aus der DOSB-Statistik für 2014 zu entnehmen: So befindet sich Rheinland-Pfalz auf Platz zwei aller Bundesländer, wenn es um die Häufigkeit der abgelegten Sportprüfungen geht. Es besitzen 1,34 % aller Rheinland-Pfälzer das Sportabzeichen. Nur Niedersachsen hat mit 1,63% Teilnehmer mehr Absolventen.

Genau 52.594 Schüler, Jugendliche und Erwachsene haben 2014 in Rheinland-Pfalz eine Urkunde erhalten.

In unserem MTV 1817 schlossen bis Anfang Dezember 2015 95 Teilnehmer ihre Prüfungen zum Sportabzeichen ab. Beteiligt waren dabei 36 Jugendliche, 21 Frauen und 38 Männer. Dies stellt eine stolze Steigerung von mehr als 30% zum Vorjahr dar. Nun, vielleicht werden es bis zum Jahresende dann 100 Teilnehmer!

Das elegante Bicolor-Jubiläumsabzeichen konnten in diesem Jahr Anni Peters, Alina Sowada und Ingrid Weisel für ihre fünfte Teilnahme entgegennehmen. Die sportliche Stephanie Gilfrich-Schneider wurde für ihre 10. und unsere Sportfreundin Edith Jordan sogar für ihre 20. Teilnahme geehrt.

Gleich mehrere Jubiläen gab es auch wieder bei den Herren zu vermelden: So schaffte Georg Krebs die 5., Hans-Rudolf Aßelmeyer die 10., Klaus Peters die 15. und Hermann Zechner eine erfolgreiche 35. Teilnahme beim DOSB- Sportabzeichen-Wettbewerb.

2015 - ein Sportjahr mit Sommer und Gästen

Im Gegensatz zu 2014 konnten wir in 2015 viele sonnige Sportabende genießen. Manchmal war es fast zu viel des Guten, sodass wir die schattigen Stellen unseres Platzes suchen mussten. Unser weitläufiges Sportgelände bietet eben auch große alte Bäume, die genug Kühle spenden.

Dies könnte auch einer der Gründe sein, weshalb unsere Sportfreunde „Malteser“ in größerer Zahl zu uns fanden.

Unsere Sportler unterwegs

Auch im Jahre 2015 wurden von der Sportabzeichen-Gruppe wieder Außentermine zum **Radfahren, Schwimmen und Walken** angeboten, die zur Ergänzung und Abwechslung gerne angenommen wurden. Zum Radfahren traf man sich am 14.06. in Gimsheim/Rhh. und am 13.09.2015 in Mainz-Laubenheim.

Bei besten Bedingungen und zusammen mit anderen Sportgruppen

starteten die 1817er zum DOSB-Schwimmen am 30.08.2015 im 50m-Becken des Freibades Gimsheim.

Unser Sportlerempfang

Groß war die Schar der DOSB-Sportler, die sich im Hauptraum unseres Vereinsheimes am Abend des 09.12.15 traf, um aus den Händen der Prüfer ihre ersehnten Urkunden und Abzeichen entgegenzunehmen.

Entspannt konnten sich alle anschließend noch einem aktuellen und detaillierten Vortrag von Dr. Kaufmann widmen, der zum Thema „Alkohol und Drogen“ im Straßenverkehr referierte. An Hand zahlreicher Fallbeispiele zeigte Herr Kaufmann deutlich, wie uns Gesetze und Vorschriften im Alltag begegnen.

Als begeisterte Sportlerin ist sie schon weite Wege gegangen

Sie ist verantwortungsvoll in ihrem ausgefüllten Berufsalltag unterwegs. In ihrer freien Zeit ist sie ebenso dynamisch auf Achse: Vorträge, Aufführungen, Ausstellungen, Reisen und Kurse füllen ihre Zeit bis zum Rande. Trotzdem bleibt ihr noch Zeit für den Sport! Dies ist ihr ganz wichtig. So hat sie auch bei unseren Damen die meisten Sportabzeichen in der Tasche. Ihr Name: Marianne Wilfling.

Mit etwa 30 Jahren kam bei ihr die Begeisterung für die Langstrecken, sodass sie sich auch bald in das Abenteuer Marathonlauf stürzte.

Viele Städte Deutschlands und der Welt hat sie dabei als Marathonläuferin kennengelernt, wie zum Beispiel: Köln, Frankfurt, Mainz, Berlin, Hamburg, oder auch London und New York.

Wegen der schönen Stadtstrecken gefielen ihr dabei die Läufe in Hamburg und Frankfurt besonders gut.

Marianne, du hast erlebt, was nicht allen möglich ist, wir bewundern dich!

Ausblick auf 2016

Wie es sich nun seit einigen Jahren bewährt hat, so soll es auch in 2016 weitergehen. Es sei denn, der DOSB stellt uns neue Aufgaben.

Wir treffen uns 2016 wieder mittwochs von 18.00 bis 20.00 Uhr auf dem Sportgelände des MTV von 1817 in Mainz an der Schillstraße.

Unsere Außentermine zum Radfahren, Schwimmen und Walken geben wir rechtzeitig im Frühsommer bekannt.

*Es grüßen recht herzlich die Sportabzeichen- Prüfer:
Georg Krebs, Heinz Kuhn, Gerhard Rahnführer,
Heinrich Seilheimer, Klaus-Dieter Ulrich*

MTV 1817 Mainz, Abtlg. Turnen/ Leichtathletik
ooooo Sportabzeichen- Absolventen im Jahre 2015 ooooo

Frauen	Jahrg.	Teiln./ Wiederhlg.	Abzeichen
Äßelmeyer, Christiane	1946	- 11	Gold
Egidy, Brigitte von	1939	- 13	Gold
Geske, Nina	1981	- 2	Silber
Gilfrich-Schneider, Steffi	1978	- 10	Bi-Co
Gilfrich, Ursula	1941	- 13	Gold
Griem, Katharina	1987	1 -	Silber
Jordan, Edith	1941	- 20	Bi-Co
Jungen, Charlotte	1936	- 11	Gold
Knetsch, Inge	1947	- 13	Gold
Kropp, Kirsten	1964	- 2	Silber
Kuhn, Inge	1942	- 3	Bronze
Mensch, Jannette	1984	1 -	Gold
Pfeiffer, Dr. Birgit	1961	- 4	Gold
Peters, Anni	1930	- 5	Bi-Co
Raucamp, Ursula	1948	- 18	Silber
Rößler, Lina	1994	1 -	Silber
Schenker, Regular	1961	1 -	Silber
Sowada, Alina	1948	- 5	Bi-Co
Ulrich, Rita	1940	- 29	Gold
Weisel, Ingrid	1936	- 5	Bi-Co
Wilfling, Marianne	1954	- 32	Gold

oo

Männer	Jahrg.	Teiln./ Wiederhlg.	Abzeichen
Äßelmeyer, Hans-Rudolf	1944	- 10	Bi-Co
Äßelmeyer, Oliver	1979	- 13	Gold
Baumgart, Matthias	1969	1 -	Gold
Choteschovsky, Niklas	1992	- 2	Silber
Fischer, Marcel	1992	1 -	Gold
Fohrmann, Klaus	1961	- 11	Gold
Christmann, Dirk	1988	- 7	Bronze
Gumbrich, Christian	1985	1 -	Gold
Habl, Volker	1952	- 17	Gold
Härtel, Franz	1984	1 -	Gold
Heuel, Ulrich	1955	- 2	Gold
Jung, Horst	1943	- 19	Silber
Keiner, Dr. Karl	1939	- 8	Gold
Klenke, Karsten	1973	1 -	Gold
Knetsch, Gerhard	1942	- 16	Gold
Krebs, Georg	1950	- 5	Bi-Co
Kropp, Peter	1965	- 2	Gold
Kuhn, Heinz	1938	- 41	Silber
Lindner, Thomas	1960	- 4	Gold
Peters, Klaus	1940	- 15	Bi-Co
Petters, Daniel	1982	- 6	Gold
Rahnführer, Gerhard	1938	- 32	Gold
Riemenschneider, Marc	1974	- 11	Gold
Rutolola, Luca, Romana	1993	1 -	Silber
Saidi, Massum	1990	- 4	Gold

Schollmayer, Günter	1932	- 28	Gold
Seckler, Kevin	1993	1 -	Gold
Siebel, Daniel	1983	1 -	Gold
Schroth, Alexander	1959	1 -	Gold
Seilheimer, Heinrich	1940	- 18	Gold
Tilch, Stephan	1991	1 -	Gold
Trojahn, Horst	1938	- 16	Gold
Ulrich, Klaus- Dieter	1940	- 36	Gold
Ulrich, Rüdiger	1967	- 14	Gold
Vorberg, Werner	1940	- 14	Silber
Werner, Adam	1936	- 11	Gold
Zechner, Hermann	1939	- 35	Bi-Co
Zielbauer, Sebastian	1992	1 -	Gold

oo

Fußball – Jugend 1817	Jahrg.	Teiln./Wiederhlg.	Abzeichen
Becker, Silvio	2000	1 -	Silber
Blazevic, Domenik	2000	- 3	Silber
Güler, Cem	2000	- 2	Silber
Lakouid, Jounes	2000	1 -	Gold
Martine, Leo-Elias- Nicolas	1999	1 -	Bronze
Müller, Fabian- Daniel	2000	- 2	Silber
Owusu, Dickson- Banahene	1999	1 -	Silber
Scheidling, Heiner	2000	- 4	Silber
Schmitz, Alexander	2000	1 -	Silber
Sonne, Rafael	2000	- 4	Silber
Vogt, Lucas	2000	- 3	Silber

oo

Schülerinnen/ weibl. Jugend	Jahrg.	Teiln./Wiederh.	Abzeichen
Klenke, Eefke	2009	1 -	Silber
Klenke, Neele	2006	1 -	Gold
Post, Charlotte	2005	- 3	Gold
Meier, Rita	2014	1 -	Gold
Schulz, Julia Katharina	2003	- 6	Gold
Ulrich, Ellen	2004	- 4	Gold



oo

Teilnehmer beim Familiensportabzeichen 2015

Schüler/

männl. Jugend

	Jahrg.	Teiln./ Wiederh.	Abzeichen
Deserio, Cristian	2000	- 5	Silber
Duch, Jannik	1999	- 5	Silber
Eichele, Sebastian	2000	- 5	Silber
Fronthelm, Paul	2001	- 5	Silber
Großmann, Tim	2000	1 -	Silber
Hellwig, Jasper	2006	1 -	Silber
Hüthter, Maximilian	2006	1 -	Gold
Kranz, Soboya, Nicolas	2005	- 2	Silber
Kraus, Jan	1999	- 3	Gold
Lindner, Samuel	2007	- 3	Silber
Meyer, David	2005	1 -	Silber
Meyer, Paul	2002	1 -	Silber
Pelnik, Ricardo	2005	1 -	Bronze
Ott, Tim	2003	- 2	Silber

- 1) **Aßelmeyer**, Christiane, Rudolf, Oliver
- 2) **Gilfrich**, Ursula,
Gilfrich-Schneider Dr., Stephanie
Schulz-Gilfrich, Julia-Katharina
- 3) **Klenke**, Karsten, Neele, Eefke
- 4) **Knetsch**, Inge, Gerhard
Post, Charlotte
- 5) **Ulrich**, Rita, Dieter, Rüdiger, Robin, Ellen



oo

Schüler/

männl. Jugend

	Jahrg.	Teiln./ Wiederh.	Abzeichen
Peters, Jakob	2006	1 -	Gold
Prino, Luca	2005	- 4	Gold
Rohs, Noah	2006	1 -	Bronze
Schwarz, Till	2006	1 -	Gold
Ulrich, Robin	1999	- 9	Gold







FOTO KUKUK

[STUDIO]



Wir fertigen Bilder an für:

- Personalausweis
- Reisepass
- Visum
- Gesundheitskarte
- Firmenausweis
- Freizeitausweis
- Bus- und Bahncard

Auch in digitaler Form erhältlich !

Philipp-von Zabern-Platz 5
55116 Mainz
Telefon: 06131-22 23 88
TeleFax: 06131-22 89 09
www.fotokukuk.de

Bei Vorlage dieser Anzeige,
erhalten sie Ihre Passbilder
für 10€





MAINZER TURNVEREIN VON 1817 -TURNABTEILUNG- Abteilungsversammlung am 21. Mai 2015

Im Mai d. J. war es wieder soweit: Die Turnabteilung hatte für den 21. Mai 2015 zu ihrer im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Abteilungsversammlung eingeladen. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den Abteilungsleiter **Rüdiger Ulrich** stellte er jedoch mit Bedauern fest, dass nur insgesamt 17 Abteilungsmitglieder der Einladung gefolgt waren - sogar ein Teilnehmer weniger als 2015 - , merkte aber gleichzeitig an, dass diese geringe Resonanz bei allen Abteilungen inzwischen leider üblich sei.

Mit einem Rückblick über besondere Ereignisse und Entwicklungen in der Turnabteilung begann er seinen Tätigkeitsbericht des Abteilungsvorstands während der letzten beiden Jahre:

Leider hat sich die positive **Mitgliederentwicklung** der Turnabteilung in den letzten beiden Jahren nicht fortgesetzt. Nach dem bisherigen Spitzenjahr Ende 2012 mit 591 Mitgliedern sank die Mitgliederzahl auf nunmehr 570 Personen zum Jahresende 2014. Erfreulich war jedoch, dass die Zahl der Kinder und Jugendlichen weiter anstieg.

Dies wird auch bei den jährlich wiederkehrenden **Veranstaltungen** wie unserer Turnschau mit Nikolaus Anfang Dezember mit über 100 Kindern und dem Turn- und Freizeitwochenende in Seibersbach als besonderem Event deutlich, bei dem neben zusätzlichem Training in lockerer Gemeinschaft auch der Zusammenhalt der verschiedenen Turngruppen gefördert wird. Auch die seit einigen Jahren regelmäßig einmal im Jahr durchgeführten Gerätturn-Vereinsmeisterschaften sind zu einer ständigen Einrichtung geworden und fordern den Ehrgeiz der Kinder heraus, immer bessere Leistungen zu zeigen.

Nach der seit mehreren Jahren verfolgten **Strategie der Turnabteilung** steht grundsätzlich der Breitensport im Vordergrund, dennoch wird jedoch auch der Wettkampfsport insbesondere im Kinder- und Jugendbereich nach Kräften gefördert.

So nehmen inzwischen regelmäßig mehrere Riegen bei Mädchen und Jungen an den Gau-Meisterschaften teil, bei entsprechender Platzierung auch an den Rheinhessen-Meisterschaften. Auch auf den Einzel-Wettbewerben im Gau sind wir mit guten Plätzen vertreten.

Aber Grundlage dieser erfolgreichen Entwicklung sind immer auch motivierte Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Zur Förderung deren Motivation wird mindestens einmal jährlich eine Einladung zum Gespräch mit den Übungsleitern stattfinden, um deren Anregungen und Wünsche kennen zu lernen. Als kleines Dankeschön für die

geleistete Arbeit werden die **Übungsleiterinnen und Übungsleiter** auch einmal im Jahr zu gemeinsamem Speis und Trank eingeladen.

Für die anderen Gruppen der Turnabteilung gaben Rüdiger Ulrich mit Ergänzung durch die jeweiligen Übungsleiterinnen und Übungsleiter einen Bericht über ihren jeweiligen Trainingsbetrieb:

Die Riege des **Männerturnens** besteht aus 8 bis 10 Männern zwischen 16 und 44 Jahren, die (mehr oder weniger) regelmäßig freitags turnen. Einige nehmen auch noch am Training in der Universität teil. Die noch älteren ab 55 Jahren bis..... spielen freitags weiterhin „Altherren-Volleyball“ mit viel Spaß aber etwas reduziertem sportlichen Ehrgeiz.

Der **Seniorenbereich**, der wie eh und je von **Marianne Schweis** geleitet wird, erfreut sich eines weiterhin guten Zuspruchs. Was wird wohl nach Marianne? Zum Jahresende 2014 hatte **Andrea Siegemund** ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin der Gruppe „Frauen Pfliegerische Gymnastik“ beendet. Eine neue Übungsleiterin wird noch gesucht. Rüdiger Ulrich dankte Andrea für ihre viele Jahre geleistete Arbeit.

Die stellv. Vorsitzende und verantwortliche Übungsleiterin **Marion Sölder** berichtete über die besonderen Ereignisse und Erfolge in der **Rhythmischen Sportgymnastik**. Besonders erfreut zeigte sie sich, dass im letzten Jahr endlich der Wunsch in Erfüllung ging, einen eigenen Teppich für die RSG anzuschaffen. Möglich wurde dies durch Spenden der Eltern von RSG-Mädchen, der Stadt Mainz und des Fördervereins des MTV von 1817. Der Teppich steht den Mädchen für das Training dauerhaft in der Windmühlenschule zur Verfügung, die damit mit Unterstützung der Stadt zum Mainzer RSG-Stützpunkt wurde. Sorge macht Marion weiterhin die berufs- bzw. studienbedingt nur zeitweise Einsatzmöglichkeit der Übungsleiterinnen, sodass der größte Teil des Trainings von ihr selbst geleistet werden muss.

Die Gruppe **Fitness/Sportabzeichen** unter Leitung von **Heinrich Seilheimer**, die mehrere Monate unter den Sanierungsmaßnahmen auf dem Sportplatzgelände leiden musste, konnte ab September letzten Jahres ihr Mittwochstraining auf dem neuen Sportplatz wieder aufnehmen. Im Jahr 2014 wurden dennoch 72 Absolventen zum Erwerb des Sportabzeichens gebracht, 22 Jugendliche, 20 Frauen und 30 Männer. Drei Familien absolvierten das Familiensportabzeichen.

Abschließend berichtete R. Ulrich über die neu ins Leben gerufenen Kurs-Angebote „**Pilates**“ und „**ZUMBA**“, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen. Geplant ist außerdem die Einrichtung einer Kindertanzgruppe und die Möglichkeit von Leichtathletik für Kinder und Jugendliche.

Mit dem Hinweis, dass die nächste Abteilungsversammlung wegen vieler wichtiger Termine im Jahr 2017 erst in drei Jahren stattfinden

wird, und dem Dank an alle Übungsleiter/innen und Helfer sowie die Vorstandskolleginnen und -kollegen beendete R. Ulrich seine Ausführungen.

Der 1.Kassenwart Hans-Rudolf Aßelmeyer legte den **Kassenbericht** für die beiden zurückliegenden Jahre 2013 und 2014 vor und gab Erläuterungen zur finanziellen Entwicklung der Turnabteilung. Besondere Erwähnung fand die seit langem gewünschte und im Jahr 2014 endlich gelungene Anschaffung eines Teppichs für unsere Gruppe Rhythmische Sportgymnastik. Die Anschaffung wurde ermöglicht durch Spenden der Eltern unserer Gymnastinnen, durch Unterstützung vom Förderverein des MTV von 1817 sowie einem Sonderzuschuss der Stadt Mainz.

Zu den Berichten des Abteilungsleiters und des Kassenwarts merkte Heinrich Seilheimer an, dass es nach seinen Erfahrungen vom Sportbund Zuschüsse für Investitionen, Geräteanschaffungen und spezielle Sportangebote gäbe. Seiner Meinung nach seien diese Möglichkeiten von der Turnabteilung nicht in vollem Umfang ausgeschöpft worden. Der Vorstand wies darauf hin, dass Investitionen in der Turnabteilung nicht anfallen, die Anschaffung von langlebigen Geräten seit längerer Zeit nicht mehr getätigt wurden und die besonderen Trainingsangebote in Kursform nicht ganz die erforderlichen Kriterien für eine Bezuschussung erfüllten. Rüdiger Ulrich sicherte jedoch zu, dass bei der in naher Zukunft geplanten Geräteanschaffungen auch auf die Förderung der Sportverbände zurückgegriffen werde. Weiterer Gesprächsbedarf bestand nicht.

Im anschließenden **Bericht der Kassenprüfer** Klaus Fohrmann und Heinrich Seilheimer über die Kassenprüfung für die beiden relevanten Jahre 2013/2014 bestätigte Klaus Fohrmann die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und empfahl auch im Namen seines Prüferkollegen die Entlastung des Kassenwarts, seiner Stellvertreterin und des gesamten Abteilungsvorstands. Diesem Vorschlag folgte die Versammlung ohne Gegenstimme bei Enthaltung der Kassenwarte.

Vor der Durchführung des Wahlvorgangs wies R. Ulrich darauf hin, dass der Abteilungsvorstand im Hinblick auf die 200-Jahr-Feier des Vereins im Jahr 2017 und das im gleichen Jahr in Berlin stattfindende Deutsche Turnfest, an dem sich insbesondere die Turnabteilung mit einer großen Zahl von Mitgliedern beteiligen wolle, ausnahmsweise für insgesamt drei Jahre gewählt werden solle. Diese a.o. Maßnahme widerspreche auch nicht der Vereinssatzung.

Zur **Neuwahl des Abteilungsvorstands** wurde Heinrich Seilheimer von der Versammlung zum Wahlleiter gewählt. Er nahm das Amt dankend an und nutzte die Gelegenheit, dem Vorstand im Namen der Anwesenden für die in den letzten beiden Jahren geleistete Arbeit zu danken.

Als **Abteilungsleiter** wurde einstimmig - bei eigener Enthaltung - **Rüdiger Ulrich** gewählt. Er nahm das Amt an, übernahm wieder den Vorsitz und teilte mit, dass die meisten der anwesenden

Vorstandsmitglieder zu einer weiteren Kandidatur bereit seien. Der bisherige 2. Beisitzer, das langjährige Vorstandsmitglied als Oberturnwart und Gerätewart **Klaus Peters**, werde nicht mehr für den Abteilungsvorstand kandidieren. Rüdiger Ulrich dankte ihm für die vielen Jahre der Tätigkeit und der Unterstützung auch im Namen des gesamten Abteilungsvorstands.

Wegen beruflicher Belastung gibt **Oliver Aßelmeyer** das Amt des Oberturnwarts ab, bleibt aber im Abteilungsvorstand und stellt sich als 2. Beisitzer für Sonderaufgaben zur Verfügung. Die Position des Oberturnwarts bleibt b.a.w. vakant.

Die übrigen Funktionen sollen von den bisherigen Amtsinhabern für die nächsten drei Jahre wahrgenommen werden. Bei Kenntnis dieser personellen Änderungen stimmte die Versammlung der Blockabstimmung über den Gesamt-Vorstand zu.

Die anschließende Wahl erfolgte einstimmig, worauf die Gewählten die Wahl annahmen und sich für das in sie gesetzte Vertrauen bedankten.

Bei der anschließenden Wahl eines neuen Kassenprüfers wurde als Ersatz für Klaus Fohrmann, der nach zwei Perioden als Kassenprüfer ausscheidet, **Klaus Peters** einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nahm das Amt an. **Heinrich Seilheimer** behält die Funktion als Kassenprüfer noch für eine Periode, dieses Mal für drei Jahre.

Da keine Anträge zur Tagesordnung eingereicht worden waren dankte Rüdiger Ulrich den Teilnehmern der Versammlung für ihr Erscheinen, ihre rege Beteiligung und schloss den offiziellen Teil der Veranstaltung.

Im Anschluss zeigte Jörg Sandmann einen Zusammenschnitt aus Bildern und Videos vom letzten Deutschen Turnfest in Mannheim/Heidelberg.

Hans-Rudolf Aßelmeyer

Zusammensetzung des Abteilungsvorstands nach den Wahlen vom 21. Mai 2015:

Abteilungsleiter	Rüdiger Ulrich
Stellvertreterin	Marion Sölter
1. Kassierer	Hans-Rudolf Aßelmeyer
2. KassiererIn	Christiane Aßelmeyer
Schriftführer	Hans-Rudolf Aßelmeyer
Pressewart/Marketing	Dr. Jörg Sandmann
1. Beisitzer/Turnfestwart	Joachim Schöneck
2. Beisitzer	Oliver Aßelmeyer
Fachwartin Frauenturnen	Manuela Weiler
Fachwart Männerturnen	Daniel Petters
Fachwart Kinderturnen	Horst Peters
Fachwartin RSG	Marion Sölter
Fachwart Fitness/Sportabzeichen	Klaus-Dieter Ulrich

IHRE DEUTSCHE POST FILIALE IN MAINZ-OBERSTADT

**MIT DEN LÄNGSTEN
ÖFFNUNGSZEITEN IN MAINZ!**

POST SCHALTER:

MO. BIS FR.
VON 08:00 BIS 20:00 UHR
SA. 08:00 BIS 16:00 UHR

KIOSK AUßER POST:

MO. BIS FR.
VON 06:00 BIS 20:00 UHR
SA. 08:00 BIS 18:00 UHR

DEUTSCHE POST /
LOTTO GOLDGRUBE

AN DER GOLDGRUBE 2
55131 - MAINZ
TEL. 06131 / 2123191



LOTTO.
GOLDGRUBE

Deutsche Post 
DHL
 **Postbank**

**FAHRKARTEN
ERHÄLTlich**

Gerätturnen weiblich/männlich

Vereinsmeisterschaften

Am 14.11.2015 fanden zum fünften Mal in Folge die Vereinsmeisterschaften der Gerätturnerinnen und -turner in den Sporthallen des Gutenberg-Gymnasiums statt.

Mit 49 Mädchen und 21 Buben wurde erneut ein Teilnehmerrekord aufgestellt was für die sehr gute Jugendarbeit im Verein spricht. Ein besonderer Dank gilt hier allen Trainerinnen und Trainern, die sich vorbildlich um Ihre Riegen kümmern.

Das sportliche Ergebnis dieser Vereinsmeisterschaften war wieder einmal sehr hoch. Die ältesten Turnerinnen und Turner zeigten durch die Bank sehr hohe Schwierigkeitsgrade an den Geräten. Auch der Nachwuchs überzeugte mit sauber geturnten Übungen. Den Kampfrichtern viel es in Anbetracht dieser turnerischen Leistung nicht leicht einen Vereinsmeister in der jeweiligen Altersklasse zu finden.

In der jüngsten Altersklasse der Mädchen Jahrgang 2010, für die es der erste Wettkampf dieser Art war, hat sich Mia Peters mit 44,80 Punkten vor Leah Iran und Annika Sebald durchgesetzt.

Den Titel Vereinsmeister bei den jüngsten Buben, Jahrgang 2007 – 2009 hat sich Roman Stütten mit 41,10 Punkten vor Julius Bader und Yassir Zariotti gesichert.

In der Altersklasse der männlichen Jugend Jahrgang 2005 – 2006 konnte sich Jakob Peters mit 42,45 Punkten vor seinen Turnfreunden, Jasper Hellwig und Fabian Bader behaupten.

Der Vereinsmeister der Mädchen, des Jahrgangs 2009 wurde durch ein Kopf an Kopf Rennen, mit einem Unterschied von nur 0,4 Punkten zu Gunsten von Leila Balfe vor Julia Schmidt, entschieden. Das Treppchen komplettiert hat mit nur 0,1 Punkten Rückstand auf Platz 2 Imke Sablotny.

Im Mädchen Jahrgang 2008 war die Sache schon klarer. Amy Marx sicherte sich überlegen mit über 3 Punkten Vorsprung den Titel vor Majdoulin Abou El Haiba und Emilia Sudergrat.

Den Vereinsmeistertitel im Jahrgang 2007 – 2008, zahlenmäßig auch der stärkste Wettkampf, sicherte sich dieses Jahr mit 58,20 Punkten Enola Cloß vor Ihren Turnkameradinnen Celine Doemland und Isabell Nisbett.

Im Wettkampf der Turnerinnen des Jahrgangs 2007 überzeugte Lara Maria Wolff mit 47,80 Punkten vor Selma Baumann und Rania Rasch.

Die Leistungsriege der Turnerinnen, Jahrgang 2005 – 2006, amtierender Gau- und Rheinhessenmeister 2015, bot einen spannenden Wettkampf auf höchstem turnerischen Niveau. Sophie Fock konnte sich hier mit nur 0,3 Punkten Vorsprung gegenüber Ihrer stärksten Konkurrentin Joline Vo durchsetzen, Platz 3 ging an Lisa Millington.

In der Riege des allgemeinen Mädchenturnens, Jahrgang 2005 – 2006, konnte sich Siham Assem vor Isabel Rotkemper und Chiara Cerro den Titel Vereinsmeister 2015 sichern.

Im Bubenjahrgang 2002 - 2004 konnte sich der jüngste Starter dieses Jahrgangs, Max Peters, mit 58,95 Punkten an die Spitze des Klassements setzen. Das Treppchen komplettierten Lukas Moser auf zwei und Tom Stinner auf drei.

Der Mädchen Jahrgang 2003 verzeichnete dieses Jahr nur zwei

Starterinnen. Hannah Kern hatte in diesem Fall das Nachsehen gegen eine stark turnende Mia Butcher, die auch gleichzeitig die Tageshöchstwertung der Mädchen, mit 62,80 Punkten und die höchste Einzelwertung an einem Gerät (Sprung 16,60 Punkte) holte.

Der älteste Mädchenjahrgang 2001 – 2002 endete mit dem Vereinsmeistertitel für Yousra El Bakkal vor Lisa Barth und Sirine Mouhoub.

Der männliche Nachwuchs überzeugte mit allen Turnern in der ältesten Altersklasse, dem Jahrgang 1999 – 2000. Mit höchsten Ausgangswerten an den Geräten konnte sich Jannik Duch erwartungsgemäß das Triple, bestehend aus Vereinsmeister 2015, der Tageshöchstwertung (66,85 Punkte) und der Höchstwertung an einem Gerät (Boden 17,35 Punkte), sichern. Auf den Plätzen folgten Jonathan Post und Robin Sauer.

Besonders erwähnenswert waren die Leistungen der Familie Peters. Die drei Geschwister Mia, Max und Jakob konnten sich jeweils in Ihrer Altersklasse den Titel sichern.

Daniel Peters

Gauturnfest 04.07.2015 in Sprendlingen

Und da waren wir nun, nach intensiver Vorbereitung, Schweiß und Hingabe im Training, bestritten „meine Jungs“ nun ihren ersten Wettkampf.

An einem äußerst heißem Tag, mit Rekordtemperaturen von bis zu 38° fand der Wettkampf also unter schwierigen Verhältnissen statt. Was der Leistung der Turner allerdings keinen Abbruch tat.

Bedingt durch die erstmalige Zusammenlegung der Turngaue Mainz und Bingen für das Gauturnfest, war das Teilnehmerfeld der Turner in diesem Jahr besonders groß.

Die Turner Roman Stüttem, Maximilian Hüther, Fabian & Julius Bader, Till Schwarz, Jasper Hellwig und Noah Rohs turnten sehr schöne Übungen und erzielten hervorragende Ergebnisse.

Wir belegten im Jahrgang 2006 (9Jahre) jeweils einen

8ten Platz durch Till Schwarz- 42,850Pkt

6ten Platz durch Jasper Hellwig-48,200Pkt

5ten Platz durch Fabian Bader-48,250Pkt

4ten Platz mit Vereinshöchstwertung durch Maximilian Hüther-

50,750Pkt

sowie im Jahrgang 2005 (10Jahre) einen

7ten Platz durch Noah Rohs-43,350 Pkt.

Besonders erfreulich waren unsere zwei Podestplätze im Jahrgang 2007 (8Jahre)

den 2ten Platz durch Roman Stüttem-49,550Pkt

und im Jahrgang 2008 (7Jahre)

den 1ten Platz durch unseren Jüngsten Julius Bader-44,950Pkt.

Die Jungs hatten sichtlich Spaß und Freude und trainieren bereits eifrig für die kommenden Wettkämpfe im Jahr 2016.

*Bis dahin,
euer Übungsleiter Massum Saidi*

Gerätturnen weiblich

Egal ob Meisterschaft, Turnfest oder Training, im Jahr 2015 waren alle unsere Mädchen, Übungsleiterinnen und Trainer sehr aktiv und auch sehr erfolgreich.

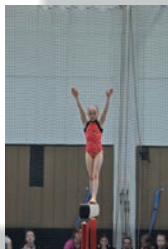
Bei den Minimeisterschaften am 14.3. durften auch unsere jüngsten mit an den Start. Für viele war es überhaupt der erste richtige Wettkampf. Für die 5-8 jährigen ist es schon sehr aufregend gewesen und sicher auch für so manche Eltern. Alle 14 Mädchen wurden nach ihrem Wettkampf an den 4 olympischen Geräten (Sprung, Reck, Schwebebalken und Boden) mit Urkunden und Medaillen belohnt und auch mit dem Gefühl ihre einstudierten Übungen gut präsentiert zu haben.

Bild Minimeisterschaft 1



Wer nicht bei den Minimeisterschaften dabei war und auch schon ein bestimmtes Turnniveau erreicht hatte, konnte am 25.4. bei den Gau Meisterschaften Einzel starten. Mit 9 leistungsstarken Turnerinnen waren wir hier gut vertreten.

Hier zeigten unsere Mädchen Überschlüge am Boden und am Sprung, sowie elegante Sprungverbindungen auf dem 10cm breiten Schwebebalken. Bei großem Teilnehmerfeld konnten wir durchgängig sehr gute Ergebnisse erzielen. Den Sprung auf das Treppchen schaffte bei dem Qualifikationswettkampf Joline Vo, die dann den MTV von 1817 auch auf den Rheinhausenmeisterschaften präsentieren durfte. Hier konnte sie sich einen tollen 4. Platz erkämpfen.



Im Sommer gab es dann in Sprendlingen für alle Turnerinnen und Turner das Gauturnfest. Der Turngau Mainz und Turngau Bingen haben zu einem gemeinsamen Turnfest aufgerufen und mit fast 40 gemeldeten Teilnehmerinnen waren wir als zweitstärkster Verein am Start. An 2 Tagen und sehr sommerlichen 38°C wurde nicht nur beim Turnen geschwitzt. Wer bisher dachte in Turnhallen sei es immer warm und muffig konnte bei diesem Turnfest erfahren, welch angenehme Temperatur eine Turnhalle haben kann, denn auf dem Sportgelände war es an diesem Sommertag viel zu heiß um sich dort aufzuhalten. Bei den Wettkämpfen waren alle mit ungebremstem Spaß dabei und wir mit vielen tollen Platzierungen und 5 Treppchenplätzen bei den Mädels sehr zufrieden.

Nach den Sommerferien standen dann die Mannschaftsmeisterschaften für unsere Wettkampfturnerinnen an. Als Ausrichter dieser Veranstaltung mit ca. 230 zu erwarteten Turnerinnen gab es viel zu tun. Viele helfende Hände haben die Veranstaltung zu einem echten Höhepunkt für unsere Turnerinnen gemacht. Was kann es schöneres geben als in der eigenen Halle auf einem Wettkampf zu turnen und dann noch mit tollen Leistungen zu glänzen. Alle unsere Mannschaften, wir hatten 3, konnten sich einen Platz auf das Treppchen erturnen. Unsere großen Turnerinnen auf Platz 3, Die mittleren platzierten sich ganz oben auf Platz eins und sind somit Gaumeister 2015 mit der Mannschaft. Unsere jüngsten haben sich unter 10 Mannschaften den zweiten Platz erturnt und sind somit Vize Gaumeister 2015 mit der Mannschaft.



In der Wettkampfklasse Jahrgang 2005/2006 haben sich die Mädels zu den Rheinhausenmeisterschaften im Oktober qualifiziert und durften sich hier mit den Vereinen aus Rheinhausen messen. Keine leichte Aufgabe, zumal die Mannschaft mit Sophie, Joline, Lisa und Eva bis auf Bianca alle im Jahr 2006 geboren sind. Aber unsere, zur Konkurrenz doch sehr junge Mannschaft, konnte sich durchsetzen und hat sich den Rheinhaustitel erturnt. Und das sogar mit einem deutlichen 2 Punkte Abstand zum Zweitplatzierten. Eine Spitzenleistung von den Mädels und ihrer Trainerin Tanja Brinkmann.

Das nächste Vorhaben im November hat dann alle Turnerinnen fleißig ins Training kommen lassen. Die jährlichen Vereinsmeisterschaften, an denen alle Mädels teilnehmen, sind für viele Athletinnen ein weiterer Jahreshöhepunkt. Hier werden vor allem auch immer neue Turnelemente geübt und am Wettkampftag gezeigt (siehe Extrabericht).

Ein erfolgreiches tolles Turnjahr geht zu Ende und unser Turnteam mit Rachida, Mona, Katrin, Sirine, Julia, Melanie, Tanja und Manuela freuen sich natürlich auch im nächsten Jahr auf viele neue Rollen, Handstände, Überschlüge, Flick Flacks und wer weiß was noch alles.

*Für das Turnteam
Manuela Weiler*



UNSERE SPRECHZEITEN:

MO. - FR. 08.00 BIS 20.00 UHR | SAMSTAG 11.00 BIS 15.00 UHR

PRAXISGEMEINSCHAFT FÜR ZAHNGESUNDHEIT

DR. MED. DENT. A. & D. KUROSZCZYK UND KOLLEGEN

ZAHNÄRZTE

DR. MED. DENT. TINA BASCHA

FACHZAHNÄRZTIN FÜR ORALCHIRURGIE



MARKT 11, 55116 MAINZ

TELEFON: 0 61 31 - 22 44 44

WWW.ZAHNPOINT-MAINZ.DE

RSG

RSG-Saisonrückblick 2015

Alle Jahre wieder ... steht nicht nur völlig überraschend Weihnachten vor der Tür, sondern für mich auch der Redaktionsschluss für die MTV-Nachrichten. Somit gilt es jetzt das vergangene RSG-Jahr Revue passieren zu lassen und die wichtigsten Ereignisse zusammenzufassen.

Beginnen möchte ich mit unserem Teppich - auch wenn er jetzt schon ein Jahr alt und damit nicht mehr neu ist. Wenn man aber 30 Jahre auf eine solche Teppichfläche gehofft hat, so ist die Errungenschaft auch nach einem Jahr noch beeindruckend. Wir haben uns im Training sehr gut an den Teppich gewöhnt und er ist aus unserem Trainingsbetrieb nicht mehr wegzudenken. Falls wir ihn einmal nicht ausrollen, weil z.B. zu wenig helfende Hände im Training sind, fehlt etwas und wir können uns nicht mehr vorstellen jemals ohne



Teppich trainiert zu haben. Apropos helfende Hände: Wir werden immer besser was den Auf- und Abbau der Fläche anbelangt. Schließlich gilt es jedes Mal 4 Bahnen mit einem Gesamtgewicht von 99 kg aus dem Geräteraum zu holen und zu einer Fläche von 14 x 14 Metern zusammenzufügen. Eingeweiht wurde der Teppich am **7. März 2015** im Rahmen einer kleinen Feier zu der alle Förderer, Vertreter der Stadt, der Schule und des Turnerbundes sowie unsere Aktiven mit Eltern und Freunden eingeladen waren. Nach Grußworten durch unseren Vereinsvorsitzenden, Rüdiger Ulrich, durch den Vorsitzenden des Rhein Hessischen Turnerbundes, Detlef Mann und den Bürgermeister der Stadt Mainz, Günther Beck konnten alle bei interessanten Gesprächen auf die erfolgreiche Umsetzung des Projektes anstoßen bevor unsere Gymnastinnen auf dem neuen Teppich ihr Können zeigten.

Die Wettkampfsaison begann wie üblich mit den **Gaumeisterschaften am 28. Februar in Nieder-Olm**. Die Ausrichtung lag in diesem Jahr wieder in den bewährten Händen des TSV Mommenheim, was besonders unsere Turner gefreut haben wird, da ihnen der Teppichtransport erspart blieb. Wir konnten also aus organisatorischer Sicht sehr entspannt dem Wettkampf entgegensehen. Weniger entspannt fieberten besonders unsere Jüngsten, die an diesem Tag ihren ersten Wettkampf absolvierten, dem Geschehen entgegen.

In der jüngsten Altersklasse der Sechsjährigen waren wir mit zwei Starterinnen vertreten. In dieser Altersklasse wird eine Übung ohne Handgerät geturnt und es erfordert schon einiges an Training, sich diese möglichst auch noch synchron zur Musik zu merken. Gerade bei den Jüngsten kommt es häufig vor, dass sie am Ende der Übung noch ganz viel Musik übrig haben, weil besonders durch die Aufregung beim Wettkampf viel zu schnell geturnt wird, und dadurch die Übung schneller zu Ende ist als sie sein sollte. Bei den 7- und 8-Jährigen mussten wir leider passen, konnten aber alle weiteren Altersklassen mit Starterinnen besetzen.



Der Wettkampf und die Darbietungen waren geprägt von sehr viel Nervosität, was vielleicht daran lag, dass nach langer Wettkampfpause viele neue Übungen geturnt werden mussten. So konnten nicht alle ihr Potenzial abrufen, was auch die eine oder andere Enttäuschung einbrachte. Gleichwohl wurden die Erfahrungen genutzt um mit neuem Elan die Vorbereitung auf die folgenden Landesmeisterschaften anzugehen, für die sich alle Gymnastinnen qualifizieren konnten.

Die Landesmeisterschaften folgten am 15. März in Nierstein. Nach den Gaumeisterschaften, die besonders bei den älteren Gymnastinnen als Test für die neuen Übungen gelten, wurden die Übungen teilweise noch modifiziert. Was im „Echtbetrieb“ nicht wie erhofft geklappt hatte, wurde auf Grund der gewonnenen Erkenntnisse durch neue Teile ersetzt. Das erfordert natürlich viel Trainingsfleiß und Konzentration, hat sich aber in den letzten Jahren bewährt. Auch wenn es bei den meisten Mädchen eine Leistungssteigerung im Vergleich zu den Gaumeisterschaften festgestellt werden.

Auf Grund erfolgreicher Qualifikation konnten wir in diesem Jahr wieder mit zwei Gymnastinnen an den Süddeutschen Meisterschaften teilnehmen, die vom 18. bis 19. April 2015 in Jena stattfanden. Dort mussten sich Letizia in der JWK und Bianca in der FWK erstmals in diesem Jahr überregionaler Konkurrenz stellen. Auch wenn es sich dabei für beide nicht um völliges Neuland handelte, lassen diese Wettkämpfe die Nervosität doch deutlich steigen. Allein die feierliche und professionelle Atmosphäre tragen hierzu bei. Sowohl die JWK als auch die FWK waren zahlen- und leistungsmäßig stark besetzt und so kämpften die besten Gymnastinnen Süddeutschlands um die begehrten Plätze auf dem Siegerpodest und die Qualifikation für den Deutschland-Cup. Dass wir hierbei nur geringe Chancen haben würden war uns klar, und so galt es sich in erster Linie auf dem ungewohnten Terrain vor einem Kampfgericht aus 21 Damen und einem Herrn (!) gut zu präsentieren. Das gelang beiden Damen sehr gut. Sie turnten einen stabilen Wettkampf und hinterließen einen

Drei Marken unter einem Dach

BEYER

Baustoffhandelsgesellschaft mbH

Ihr Experte für alle Fragen am Bau

hagebaumarkt®

Alles für den Heimwerker

FLORA  LAND

Ihr Gartenfachmarkt-Center

Robert-Bosch-Str. 19
55129 Mainz - Hechtsheim
www.hagebau-beyer.de

positiven Eindruck, was sogar Bianca persönlich bei der Siegerehrung von der Vorsitzenden des Technischen Komitees mitgeteilt wurde.



Am 20. Juni 2015 nahmen wir noch eine Einladung zum Asparagus-Cup in Graben an. Bei diesem Mannschaftswettkampf gilt es, gemeinsam mit einer oder zwei Partnerinnen zusammen 4-5 Übungen mit verschiedenen Handgeräten zu turnen und möglichst viele Punkte für eine Mannschaftswertung zu sammeln. Wir gingen mit zwei Mannschaften an den Start und nutzten den Wettkampf um weitere Wettkampferfahrung zu sammeln.

Neben den Wettkämpfen hatten wir auch Gelegenheit unsere Sportart und unseren Verein bei verschiedenen Auftritten zu präsentieren.

Parallel zu den Süddeutschen Meisterschaften fand am 18. April 2015 ein Auftritt beim SV Klein-Winternheim statt. Im Rahmen der Festwoche zum 50. Geburtstag des SV Klein-Winternheim konnten wir beim Bunten Abend unser Können unter Beweis stellen. Auch wenn ich selbst nicht dabei sein konnte, da wir wie erwähnt das Wochenende in Jena verbrachten, wurde mir nachträglich der Video-Beweis geliefert, dass der Auftritt unserer jungen Damen im Saal große Begeisterung ausgelöst hat.

Eine Woche später folgte am 26. April 2015 ein Auftritt im Rahmen der Zumba-Benfiz-Party auf dem Liebfrauenplatz in Mainz. Nachdem die Wetterprognose Dauerregen vorausgesagt hatte, waren wir sehr froh, dass das Wetter entgegen aller Vorhersagen uns keinen Regen bescherte und wir auch bei diesem Event den Verein mit einer tollen Darbietung präsentieren konnten.



Ein gern gesehener Gast waren wir wieder am 13. Juni 2015 vor dem Karstadt-Kaufhaus in Mainz. Im Rahmen des dort stattfindenden Sporttages zeigten wir eine Schauvorführung mit allen Wettkampf-

gymnastinnen. Natürlich müssen wir als reine Hallensportart bei Darbietungen im Freien immer wieder mit der ein oder anderen Widrigkeit kämpfen. Auf Grund der aber mittlerweile vorhandenen Erfahrung wurden diese gut gemeistert und wir ernteten für unsere Auftritte viel Applaus.

Ebenfalls am 13. Juni 2015 fand in Nieder-Olm die feierliche Einweihung der neu gegründeten RSG Turntalentschule Rheinhessen statt. Neben der Turntalentschule in Bodenheim für das Geräteturnen ist dies nun die zweite Ausbildungsstätte dieser Art im rheinhessischen Turnerbund, in der besonders talentierte Gymnastinnen unter der Leitung der Landestrainerin gemeinsam trainieren. Sehr erfreulich ist, dass vom Mainzer TV von 1817 mit Joline Vo und Erika Fortmeier gleich zwei Gymnastinnen zur Sichtung eingeladen wurden und seitdem regelmäßig am Training der Turntalentschule teilnehmen.



Last but not least hatten wir in diesem Jahr noch das Vergnügen auf zwei Hochzeiten zu tanzen. Sowohl bei unserem Turner Christian Petters in Königernheim am 4. Juli als auch bei unserer langjährigen Gymnastin, Trainerin und Kampfrichterin Carolin Mendez, geb. Köbler, am 25. Juli in Mommenheim ließen es sich unsere jungen Damen nicht nehmen dabei zu sein. Mit kurzen, eigens für die beiden Anlässe einstudierten Choreografien waren wir bei beiden Events präsent. In mentaler Vorbereitung auf die Hochzeit bei Carolin fiel mir ein, dass sie jetzt schon seit genau 20 Jahren zu unserer RSG-Familie gehört, worüber ich (und sie hoffentlich auch) sehr froh bin. Danke Carolin für die lange und tolle Zusammenarbeit!



Danke auch an alle Gymnastinnen, Eltern und Übungsleiterinnen für den unermüdlichen Einsatz, der es mir überhaupt erst ermöglicht

unser Angebot aufrecht zu erhalten. Ohne diese Unterstützung wäre es mir gar nicht möglich (wenn auch unter Zeitdruck) über so viele schöne Erinnerungen in diesem Jahr zu berichten.



Marion Sölter

RSG- WM in Stuttgart

Am 13. September sind ein paar RSG-Mädchen nach Stuttgart zur RSG-WM gefahren. Wir trafen uns in Mainz am Bahnhof. Ungefähr 2 Stunden haben wir gebraucht bis wir in Stuttgart ankamen. Danach sind wir noch kurz mit der Straßenbahn zur Porsche Arena in Stuttgart gefahren. Am vorherigen Abend wurde entschieden, dass die Deutsche Mannschaft auch im Finale mitturnt, sie hatten sich für die Gruppenübung mit Keulen und Reifen qualifiziert.

Wir gingen zu unseren Plätzen, unsere Sitze waren klasse. wir sahen von der Seite auf die Fläche. Es waren 3 Reihen von Kampfrichtern. Bei unseren Wettkämpfen, also z.B. bei den Gaumeisterschaften, ist immer nur eine kleine Reihe mit ungefähr 15 -20 Kampfrichter. Bei der WM waren ungefähr 30 -40 Kampfrichter. Die Halle war riesig, denn es war eine Fußballhalle. Es starteten 10 Gruppen.

Als alle Gruppen durch waren, gingen wir zu den Shops. Da gab es sehr viele Stände, mit Bällen, Reifen und allem was das RSG-Herz begehrt.

Am Schluss haben wir zufällig gesehen, dass die Deutsche Mannschaft Autogramme gibt. Das war voll cool. Außerdem waren Laura Jung und Jana Berezko da (Einzel-Gymnastinnen aus dem deutschen Kader) und haben auch Autogramme gegeben.

Ich fand auch atemberaubend, dass deren RSG-Anzug über 10.000 Euro kostet.

Es war ein toller Ausflug mit vielen Höhepunkten.

Ellen Ulrich

Seibersbach

Vom 26. bis 28. September fuhren 55 Teilnehmer der Turner, Turnerinnen und der Gymnastinnen zum Sport- und Trainingswochenende nach Seibersbach im schönen Hunsrück.

Welchen Stellenwert mittlerweile diese Freizeit hat, zeigt sich daran, dass viele unserer älteren Aktiven und ehemaligen Turner diesem Traditionswochenende weiterhin die Treue halten und auch ihren eigenen Nachwuchs mitbringen. Denn an zwei Tagen stehen Sport, Spaß und geselliges Beisammensein im Mittelpunkt.

Das Sportzentrum Seibersbach bietet uns für alle Aktivitäten ein perfektes Basislager. Ob Training in der großen Halle, Techniktraining in der Gymnastikhalle, Krafttraining im Fitnessbereich, für die Wettkampfvorbereitungen stehen uns ganz tolle Möglichkeiten zur Verfügung.

Ein kleiner Sportplatz, Tischtennisplatten, der benachbarte Rasenplatz des Fußballvereins und sogar ein Freibad bei entsprechender Witterung können und werden von uns ausgiebig genutzt.

Und sollten mal Sportgeräte fehlen, bringen wir diese aus unserem eigenen Fundus aus Mainz einfach mit. Oliver sei Dank, dass er so ein großes Auto und einen noch größeren Anhänger besitzt.

In der Regel beginnt das Wochenende am Sportplatz des 1817 Mainz mit der gemeinsamen Anreise per Pkw.

In Seibersbach angekommen erfolgt die Zimmerbelegung und das erste gemeinsame Abendessen, bevor die Übungseinheiten in den Sporthallen starten. Bis zum späten Abend wird gemeinsam trainiert bevor der Freitag in geselliger Runde ausklingt.

Samstags werden die Hallen zu unterschiedlichen Zeiten von den verschiedenen Gruppen intensiv genutzt. Sollte das Wetter uns hold sein, so wie dieses Jahr, wird abends gegrillt. Der sportlich anstrengende Tag endet mit gemeinsamen Aktivitäten in der großen Turnhalle. Schön hierbei zu beobachten, wie sich die verschiedenen Gruppen dabei durchmischen und so zum Beispiel manche/r Turner/in sich in das Gebiet der RSG begibt oder wie die RSG-Truppe sich mit großer Begeisterung am Minitrampolin austobt. Andere wiederum erfinden neue Ballspiele oder verausgaben sich final an den Turngeräten. Ein buntes Treiben, alle zusammen, alle Miteinander. Das ist die Magie dieser Freizeit, das ist für mich das Geheimnis, was die Kinder und Jugendliche so fasziniert und mit viel Freude dabei sein lässt.

Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle all unseren Übungsleitern, die mit viel Energie und Freude ihre kleinen Talente, nicht nur an diesem Wochenende, betreuen und fördern.

Und wenn am Sonntag das viel zu kurze Wochenende zu Ende geht, verabschieden sich alle voneinander, viele etwas übermüdet, die meisten mit Muskelkater aber alle mit der Vorfreude auf ein Wiedersehen in Seibersbach im kommenden Jahr.

Ich, der wie erwähnt als alter Reservist seinen Nachwuchs seit langem mitnimmt, werde immer von meiner Jüngsten auf der Rückfahrt gefragt: „Papa, fahren wir nächstes Wochenende wieder nach Seibersbach?“ Noch während ich versuche zu antworten ist sie eingeschlafen...mit einem Lächeln im Gesicht.

Horst Peters



Sportangebot Mainzer

TURNEN - GYMNASTIK - FITNESS

Turnen							
Übungstunde		Zielgruppe	Tag	Uhrzeit	Ort		
Eltern- und Kind-Turnen	m/w	bis 3 Jahre	Di	16:00-17:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Kinderturnen	m/w	3 - 6 Jahre	Di	17:00-18:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Gerätturnen weiblich	Purzelriegle 1	w	5 - 6 Jahre	Mo	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Purzelriegle 2	w	5 - 8 Jahre	Mo	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgem. Gerätturnen	w	7 - 14 Jahre	Di	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriegen	w	5 - 14 Jahre	Di	17:15 - 19:45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Leistungsriegen	w	5 - 14 Jahre	Do	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgem. Gerätturnen	w	7 - 12 Jahre	Do	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Allgem. Gerätturnen	w	12 - 16 Jahre	Fr	17:30 - 20:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Gerätturnen männlich	Leistungsriegle	w	9 - 14 Jahre	Sa	09:00 - 12:00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
	Leistungsriegle	m	5 - 16 Jahre	Mi	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Allgem. Turnen	m	5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriegle	m	5 - 9 Jahre	Fr	17:15 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriegle	m	14 - 18 Jahre	Fr	17:15 - 21:00	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen
	Leistungsriegle	m	7 - 16 Jahre	Sa	10:30 - 12:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
	Gerätturnen	Aktive	m/w	17 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium
Turnen/Gymnastik/Spiele für Altersturner	m/w	55 - 99 Jahre	Fr	19:30 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Beide Hallen	
Gymnastik / Fitness / Tanz / Leichtathletik							
Seniorinnen- und Seniorengymnastik	m/w	65 - 99 Jahre	Mo	17:00 - 18:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
Konditionsgymnastik	m/w	ab 30 Jahre	Mo	18:00 - 19:00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
ZUMBA (Kursangebot, Einstieg jederzeit)	m/w	18 - 99 Jahre	Mo	19:30 - 20:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
Fitness / Bodyfit	m/w	ab 25 Jahre	Mo	20:15 - 21:45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
Er und Sie - Gymnastik	m/w	45 - 99 Jahre	Mo	20:00 - 21:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen-Gymnastik	w	35 - 99 Jahre	Di	18:00 - 19:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen Sport und Spiel	w	30 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Frauen Bewegung und Tanz	w	18 - 99 Jahre	Di	20:00 - 21:30	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle	
PILATES (Kursangebot, jeweils 10 Einheiten)	m/w	18 - 99 Jahre	Mi	19:15 - 20:15	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
Kinder-Tanz	w	ab 8 Jahre	Do	17:15 - 18:30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle	
Sportabzeichen-Treff Übung u. Abnahme	m/w	8 - 99 Jahre	Mi	18:00 - 19:30	Sportplatz Schillstraße	---	
Leichtathletik	m/w	ab 10 Jahre	Mi	17:00 - 18:00	Sportplatz Schillstraße	---	
Rhythmische Sportgymnastik (RSG)							
Grundschule	w	ab 5 Jahre	Mo	17:00 - 19:00	Ludwig-Schwamb-Schule	Halle oben	
Einzel SWK - FWK	w		Mi	17:00 - 20:00	Windmühlenschule		
Einzel KWK - FWK	w		Fr	16:30 - 19:00	Windmühlenschule		
Einzel KWK - FWK (jeden 2.u.4. Samstag)	w		Sa	09:30 - 12:30	Windmühlenschule		

FUSSBALL

Zielgruppe		Tag	Uhrzeit	Ort
Alte Herren	Mi		18.30-21.00	MTV-Sportgelände
1. und 2. Mannschaft	Di, Mi, Do, Fr		19.30-21.00	MTV-Sportgelände
A-1 - Jugend Jg 97/98	Mo, Di, Do		19.30-21.00	MTV-Sportgelände
B1 - Jugend Jg 99/00	Mo, Do, Fr		18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C1 - Jugend Jg 01/02	Di, Do,		18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C2 - Jugend Jg 01/02	Di, Do,		18.00-19.30	MTV-Sportgelände
C3 - Jugend Jg 01/02	Mo, Mi		18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D1 - Jugend Jg 03/04	Mi (17.30-19.00), Fr		18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D2 - Jugend Jg 03/04	Di, Fr		18.00-19.30	MTV-Sportgelände
D3 - Jugend Jg 03/04	Di, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände
D4 - Jugend Jg 03/04	Di, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E1 - Jugend Jg 05/06	Di, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände
E2 - Jugend Jg 05/06	Mi, Fr		17.00-18.30	MTV-Sportgelände
F1 - Jugend Jg 07/08	Mo, Mi		16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F2 - Jugend Jg 07/08	Mo, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände
F3 - Jugend Jg 07/08	Mo, Do		16.30-18.00	MTV-Sportgelände
G- Jugend Jg 2009 und jünger	Mo, Mi		17.00-18.00	MTV-Sportgelände



Turnverein von 1817 e.V.



HANDBALL

Herren I + II	Di	20.00-22.00	Schloß-Gymnasium
Herren I + II	Do	19.30-21.30	Schloß-Gymnasium
A-Jugend männl. Jg 93/94	Mo	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
A-Jugend männl. Jg 93/94	Do	19.30-21.30	Schloß-Gymnasium
B-Jugend männl. Jg 95/96	Mo	18.30-20.00	Schloß-Gymnasium
B-Jugend männl. Jg 95/96	Do	18.00-19.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend männl. Jg 95/96	Mo	17.00-18.30	Schloß-Gymnasium
C-Jugend männl. Jg 95/96	Mi	16.00-17.30	Schloß-Gymnasium

BADMINTON

Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mo	18.30-20.00	Willigis-Gymnasium	große Halle
Freizeitsport für Fortgeschrittene	Mi	20.15-21.45	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Training für Anfänger ab 14 Jahre	Do	18.30-19.30	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle
Freizeitsport Fortgeschrittene/Anfänger	Do	19.30-22.00	Gutenberg-Gymnasium	Rote Halle



BASKETBALL

Senioren	Di	18.30-22.00	Windmühlenschule
Senioren	Do	18.30-22.00	Windmühlenschule

FECHTEN

Montag (Aufbau- und Präventionstraining)	16.30-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Dienstag	16.30-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Mittwoch	20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Donnerstag	16.30-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule
Freitag	20.00-22.00	Ludwig-Schwamb-Schule

TENNIS

Training der Mannschaften	It. Aushang Schaukasten Tennisanlage
---------------------------	--------------------------------------

KEGELN

Alle Mannschaften	Mo	16.00-21.00	Kegelbahn, Vereinsheim
Alle Mannschaften	Fr	15.00-20.00	Kegelbahn, Vereinsheim
Senioren	Di	09.00-12.00	Kegelbahn, Vereinsheim

VOLLEYBALL

Hobby Mixed (keine Anfänger)	Mi	19.00-21.00	Gutenberg-Gymnasium	Blaue Halle
Hobby Mixed (keine Anfänger)	Do	20.00-21.30	Ludwig-Schwamb-Schule	Obere Halle



weitere Informationen: Internet www.mtv1817.de
 Mail info@mtv1817.de
 Telefon 06131-52460

Turnschau mit Nikolaus, 06.12.2015 in der IGS Bretzenheim

Diesmal pünktlich am Nikolaustag fand in der IGS Bretzenheim die alljährliche Turnschau mit Nikolaus statt. Durch das Programm führte wie jedes Jahr unser Turnfestwart Joachim Schöneck.

Zum Auftakt fand der Einlauf aller Aktiven statt. Durch die Hallentür strömten an die 100 Turner, Gymnastinnen, Leichtathleten, Tänzerinnen, die an diesem Nachmittag den Gästen und sich gegenseitig ihr Können präsentieren wollten. Der Vereinsvorsitzende Rüdiger Ulrich begrüßte die Sportler, Gäste und ganz besonders die Ehrenvorsitzenden Professor Rainer Neuhausen und Günter Lautenschläger sowie Ehrenmitglied Dieter Ulrich langjähriger Leiter der Turnabteilung und Herz und Seele unserer Turnabteilung.

Anschließend war auch dieses Jahr wieder die Jazztanzgruppe der Werkstatt für Behinderte zu sehen. Unter der Leitung von Andrea Siegemund wurde zur Filmmusik von „Fluch der Karibik“ in Verkleidung getanzt und geschauspielert. Die Begeisterung der Gruppe übertrug sich wie immer schnell auf das Publikum und so gab es als Zugabe einen Tanz zur Filmmusik der Unendlichen Geschichte (never-ending story).

Als nächstes sahen wir die jüngsten Turnerinnen der Rhythmischen Sportgymnastik. Die Gruppe trainiert bereits 1 x pro Woche 2 Stunden. Bei den Mädchen der Kinderwettkampfklasse zwischen 7 und 9 Jahren sind es bereits 2 x pro Woche insgesamt 4 Stunden. Ab der Schülerinnwettkampfklasse (10-12 Jahre) turnen die Mädchen nach für sie ausgesuchter Musik individuelle Übungen, die sich die Übungsleiterinnen für die jeweilige Gymnastin ausgedacht haben. Ab der Juniorenwettkampfklasse (13-15 Jahre) besteht das Wettkampfprogramm ausschließlich aus Übungen mit Handgerät. Die Mädchen lernen ab diesem Alter ihre Musik selbst auszusuchen und die Übungen mit Unterstützung der Trainerinnen zu gestalten. Die freie Wettkampfklasse ist für Mädchen ab einem Alter von 16 Jahren. Die Übungen sind in Bezug auf Körper- und Gerätetechnik am anspruchsvollsten und erfordern eine sehr gute Körperbeherrschung, Kraft und Beweglichkeit. Ab dieser Altersklasse wählen die jungen Damen ihre Musik selbst aus und schneiden sie zusammen. Sie erhalten für die Choreografie der Übung nur noch wenig Unterstützung durch die Trainerinnen. Ansprüche und Leistung steigen so von Altersklasse zu Altersklasse stetig.

Die z.T. über Jahre intensiven Trainings erlernte Kraft, Beweglichkeit und Kreativität fand ihren Ausdruck nicht nur in den Einzel- und Gruppendarbietungen, sondern ganz besonders in der großen RSG-Vorführung:

Dieses Gemeinschaftsprojekt von Trainerinnen und Gymnastinnen im Alter von 7-24 Jahren widmete sich voll und ganz den verschiedensten Tanzstilen, denn Tanzschritte sind im Laufe der Jahre zu einem wichtigen Element der Rhythmischen Sportgymnastik geworden. Nach der knapp 10-minütigen, abwechslungsreichen Aufführung gab es großen Applaus. Doch halt! - Die große RSG-Aufführung war schon fast zum Ende der

Turnschau, und vorher gab's noch jede Menge Gerättturnen und mehr zu sehen:

Da waren „Die wilden Mädels“, die jüngste Turnerinnengruppe, die Nikolaus-Girls und die Leistungsgruppe „Wilde Cowboys“ (6-9 Jahre) um Trainerin Manuela Weiler, die zu Westernmusik und entsprechend verkleidet eine tolle Show präsentierten.

Ein besonderer Höhepunkt war auch dieses Jahr wieder die Leistungsgruppe um Tanja Brinkmann. Zu sehen gab es hier eine sehr begeisterte Tanz-Akrobatik-Turnshow mit aufwändiger Verkleidung und Maske. Diese Gruppe hat auch in Wettkämpfen ein sehr erfolgreiches Jahr 2015 absolviert. Die Riege wurde auch Rheinhessenmeister in ihrer Altersklasse.

Die Mädchen-Turnabteilung bietet seit diesem Jahr nicht nur Turnen, sondern auch Tanzen an. So war erstmalig die Gruppe um Veronica Ferro und Laura Sens mit ihrem Pingu-Tanz zu sehen.

Nun zu den Jungs:

Los ging es mit der Gruppe der 5-9-Jährigen, die einen Einblick in die ersten Turnübungen am Barren zeigten, die sie mit ihren Trainern Robin Ulrich und Philipp Görges gelernt haben.

Danach zeigten die 6-8-jährigen Jungs um Massoum Saidi ihr Können. Dieses Kraft-intensive Gerät beherrschen die Jungs bereits sehr gut, was sie auch bereits in Wettkämpfen zeigen.

Eine große Altersspanne zwischen 11 und 18 Jahren bildet die Gruppe von Turnern, die zurzeit von Rüdiger Ulrich trainiert wird. Die talentierten Turner trainieren für die Einzel- und Mannschaftswettkämpfe der Gau- und Rheinhessen-Meisterschaften, wo ich ihr Können regelmäßig als Kampfrichter zu sehen bekomme. Gezeigt wurden Sprünge wie Überschläge, Wenden und Saltos am Minitrampolin, zum Teil über den Kasten und über andere Turner hinweg. Philipp Görges und Robin Ulrich unterstützen teils Rüdiger als Trainer, teils die Gruppe als Turner.

Beeindruckend war auch dieses mal wieder die inzwischen über 10 junge Männer starke Gruppe im Alter von 16 bis 18. Sie wird von Volkmar Schrödel trainiert und hat uns schon letztes Jahr mit ihrer Turnshow begeistert. Diesmal zeigte sie am Barren schwierige Übungselemente wie Handstand, Salto, gestreckte Rolle und Kreishocke. Auch diese Turner nehmen regelmäßig an Einzel- und Mannschaftswettkämpfen der Gau- und Rheinhessen-Meisterschaften teil.

Es war wieder einmal eine bunte Turnschau mit vielen Eindrücken, die die zahlreich erschienenen Zuschauer erfreute.

Diese Abende gehen traditionell mit der Eltern-Kind-Turngruppe dem Ende entgegen. Die Hallenfläche ist dann für eine Viertelstunde ein Abenteuerspielplatz, auf dem die Kinder zu weihnachtlicher Musik hüpfen, balancieren und klettern können, bis schließlich die Glocke

eines alten Bekannten mit rotem Mantel und weißem Rauschebart zu hören ist.

Der Nikolaus, müde von der langen Reise, nahm erstmal Platz bei den Kindern, die sich um ihn versammelt hatten. In alter Tradition ließ er sich von den Kindern Weihnachtsgedichte vortragen und sang mit ihnen „lasst uns froh und munter sein“. - Und danach rückte er seine Päckchen raus.

Jörg Sandmann



A2 08.11.15

Hoch konzentriert und ideenreich

SPORTPROGRAMM Gruppen des Mainzer Turnvereins von 1817 zeigen ihr Können

Von Henrik M. Pomeranz

MAINZ. Die fünfjährigen Mädchen machen sich warm, sie hüpfen und zappeln mit den Beinen. An einigen Turnkleidchen glitzern die Pailletten. Dann beginnt die Schau und etwa 200 Leute sehen ihnen zu. In der Sporthalle der Integrierten Gesamtschule in Bretzenheim zeigen die Jungen und Mädchen des Mainzer Turnvereins von 1817, was sie das Jahr über gelernt haben.

» Beim Sport lernen die Kinder, sich zu konzentrieren, und das können sie dann in der Schule anwenden. «

MARIANNE SCHWEIS, Trainerin

Etwa bei der rhythmischen Sportgymnastik tanzen sie zur Musik: Trippelschritte, Drehungen und Sprünge, am Ende die Arme in die Luft und voilà: Die Eltern im Publikum applaudieren begeistert.

Die Turnerinnen der Gruppe „Die wilden Mädels“ schlagen nacheinander Purzelbäume und Räder. Ein Mädchen bleibt stehen und schaut zögernd zur Trainerin. Die ermutigt sie und dann gelingt ihr doch noch der Radschlag über den Kasten auf die Matte. Spä-



Ein besonderer Hingucker waren die „Nikolausgirls“ bei der Turnschau des Mainzer Turnvereins von 1817.

Foto: hzb/Stefan Sämmel

ter zeigen unter anderem die Turner im Alter zwischen 11 und 18 Jahren Sprünge mit dem Trampolin.

Von der Vorführung inspiriert, turnen auch viele Kinder aus dem Publikum auf ihren Plätzen und am Rand der Sporthalle. Immer wenn sie den Turnern des Programms in die Quere kommen, sind es die

Eltern wiederum, die sportliche Einlagen zeigen müssen, um ihre Kinder rechtzeitig aus dem Weg zu bringen.

Seit gut 40 Jahren findet die Turnschau des Mainzer Turnvereins von 1817 einmal jährlich statt. Marianne Schweis ist sogar schon länger mit dabei. Seit über 50 Jahren ist sie jetzt Trainerin bei dem Verein.

Früher schulte sie Kinder, heute 65- bis 80-Jährige in Funktionsgymnastik. Der traditionelle Sport sei für Kinder nach wie vor wichtig, weil er Kameradschaft und Disziplin lehre. Und auch für die Schule seien Turnen und Gymnastik hilfreich. „Beim Sport lernen die Kinder, sich zu konzentrieren, und das können sie dann in

der Schule anwenden“, sagt 78-Jährige aus der Oberstadt.

2017 feiert der Turnverein 200-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen dafür laufen schon, berichtet der Vorsitzende Rüdiger Ulrich: „Wir wollen dann unter anderem mit bis zu 200 Kindern beim Rosenmontagszug mitlaufen und dabei Turnvorführungen zeigen.“



Kompetenz in Sport und Service





Ski & Sport Profis

Kompetenz in Sport + Service

Mainz-Ebersheim
mit eigenen Parkplätzen

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr - 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

www.skiundsportprofis.de

Das Sportfachgeschäft in Mainz - Ebersheim

Unser Sortiment wird Ihnen gefallen:

- Skisport • Skimode & Accessoires • Skike
- Tennis • Outdoor • Running • Sportmode
- Kinderbekleidung • Teamsport

Unser Service wird Sie begeistern:

- Ski & Snowboard-Service / Ski-Verleih
- individuelle Skischuh-Anpassung
- Tennisbesaitung und Testschläger
- Lauf- und Ganganalyse
- Skike- & Nordic-Walkingkurse

**Unser freundliches Fachpersonal
freut sich auf Ihren Besuch!**

Töngesstraße 55 • Tel.: 0 61 36 - 95 33 88 1 • Fax: 0 61 36 - 95 33 88 2 • email: info@susprofis.de

RECHTSANWALTSKANZLEI

Kerz & Giese

Rechtsanwalt
Herbert Kerz

Rechtsanwalt
Sven-Michael Giese
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwältin
Isabelle Hofmann
Fachanwältin für
Mietrecht und WEG-Recht

Umfassende rechtliche Beratung und Vertretung auf allen
Rechtsgebieten

Alte Mainzer Straße 10 · 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel. 0 61 31/50 90 99 · Fax. 0 61 31 / 50 79 36
anwaltskanzlei@kerz-giese.de · www.kerz-giese.de

Leichtathletik

Leichtathletik im MTV 1817

Wie im letzten Jahr angekündigt, wurde in diesem Jahr eine Leichtathletikgruppe für Kinder ab 10 Jahren ins Leben gerufen. Start war Anfang Mai 2015, angekündigt durch Flyer und Informationen im Internet. Mit einer kleinen Anzahl aus Kindern, die schon im letzten Jahr beim Landskronenbergfest dabei waren, wurden die Übungsstunden bis zu den Sommerferien abgehalten.

Nach den Sommerferien bildete sich eine neue Gruppe aus Kindern, die ausschließlich durch Internet und Flyer informiert waren. So entstand eine gemischte Gruppe aus Mädchen und Jungen. Wie es die Dynamik einer Gruppe ausmacht, kamen neue Kinder hinzu, andere verließen die Gruppe. Zunächst wurde an den Grundfertigkeiten - Laufen - Werfen - Springen gearbeitet. Zusätzlich wurde Hürdenlauf, Kugelstoßen, Diskuswerfen und später Hochsprung in der Halle eingeübt. Eine Übungseinheit war ein Lauf in die nähere Umgebung mit vielen, schönen Treppen am Zahlbacher Hang. Zur Freude der Kinder und weniger des Übungsleiters.

Das war auch schon der Auftakt zur ersten Aktivität, dem Waldlauf beim SC Lerchenberg am 15.11.2015. Die Ergebnisse zeigen, dass sich da eine tolle Truppe gebildet hat. Kinder (M10) 1. Ricardo Pepelnik, 4. David Meyer, Kinder (M11) 1. Lukas Acker, 2. Dennis Barabash, Kinder (M13) 2. Paul Meyer. Ein weiterer Teilnehmer des Vereins war Thomas Lindner, der in seiner Klasse M55 den 2. Platz belegte.

Falls die Gruppe zusammenbleibt und sich eventuell noch erweitert, sind zahlreiche Teilnahmen an Wettkämpfen geplant unter anderem der Versuch, eine 3x800m Staffel zu bilden und erfolgreich

Wettkämpfe zu bestreiten. Neben den Kindern waren unsere Senioren sehr aktiv, allen voran Heinz Kuhn in der Männer Altersklasse M75 (AK M 75). Höhepunkt war die Teilnahme an den Senioren Weltmeisterschaften, die am 13. August 2015 in Lyon stattfanden.

Dort belegte er im Hochsprung mit übersprungenen 1,20m den achten Platz, im Weitsprung mit 3,24m den vierzehnten Platz. Bei den Deutschen Senioren Hallenmeisterschaften am 01.03.2015 in Erfurt, belegte er im Hochsprung mit übersprungenen 1,26m den vierten Platz. Dazu kam noch der zweite Platz im Weitsprung, mit 3,52m bei den Rhein Hessischen Meisterschaften der Senioren am 07.06.2015 in Neulsenburg. Bei der gleichen Veranstaltung belegte Georg Krebs (AK65) den 2. Platz im Kugelstoßen mit 9,52m, leider um 2cm geschlagen. Ein Höhepunkt im nächsten Jahr werden die Rhein hessen Meisterschaften sein, die zum ersten Mal im Saarland, der Pfalz, dem Rheinland gemeinsam ausgetragen werden. Bei weiteren Sportfesten, in Egelsbach, Hochem, Udenheim, Winkel belegten unsere Senioren stets vordere Plätze wie zum Beispiel in Alsheim am 17.06 mit den Tagessiegern Heinz Kuhn im Hochsprung mit 1,24m und Georg Krebs mit 9,71m im Kugelstoßen. Noch zu erwähnen ist die Teilnahme von Thomas Lindner (AK 55) beim Seniorensportfest des TSV Schott, wo er sehr gute 9,75m im Kugelstoßen erzielte.

Quasi zum Abschluss des Jahres nahmen Kinder und Senioren am Landskronenbergfest in Oppenheim, das am 13.09.2015 stattfand teil. Hier die Platzierung: Dreikampf (W 11) 5. Platz Maxime Cloß, (W 9) 1. Platz E. Koschlig, (W 8) 3. Platz M. Esperto Nobrega.

Die Senioren belegten folgende Plätze: Thomas Leidner (M55) Platz 3, Georg Krebs (M65) Platz 3, Heinz Kuhn (M75) Platz 2 und Gerhard Rahnfürer (M75) Platz 4.

So bleibt nur zu hoffen, dass, wie oben schon erwähnt, die Gruppe der Kinder zusammenbleibt und sich eventuell noch erweitert.

Georg Krebs



Teilnehmer Waldlauf

MTV Ricardo Pepelnik, Dennis Barabash, Lukas Acker, hinten G. Krebs



Teilnehmer Waldlauf, MT David Meyer, Dennis Barabash, Lukas Acker, Ricardo Pepelnik, Paul Meyer, hinten G. Krebs

Badminton



In guter Tradition hat die Abteilung Badminton auch das Jahr 2015 mit ihrer Jahreseröffnungsfeier am 16. Januar begonnen. Die Veranstaltung fand wieder im Gemeindesaal der Melanckthonkirche statt und war sehr gut besucht. Bei einem italienischen Buffet, das von den Mitgliedern selbst zubereitet wurde, stimmten sich die Spieler in familiärer Atmosphäre auf das neue Badmintonjahr ein. Für die Organisation gilt Ellen unser besonderer Dank.

Das nächste große Ereignis waren die Vereinsmeisterschaften am 12. April. Nachdem diese in den letzten Jahren als Schleifchenturniere gespielt wurden, kehrten wir dieses Jahr auf Wunsch unserer Mitglieder zum klassischen Spielmodus zurück, der den sportlichen Wettbewerb stärker in den Fokus rückt. So wurden die Vereinsmeister in den Kategorien Damen-Einzel, Herren-Einzel, Herren-Doppel, Damen-Doppel und Mixed ausgespielt. Nach vielen knappen Entscheidungen setzten sich im Einzel schließlich Katharina Börsch und Florian Birkheimer durch. Im Herren-Doppel gewannen Konrad Kunze und Michael Goldschmitt, im Damen-Doppel holten Katharina Börsch und Christina Michels den Sieg. Im Mixed hatten Katharina Börsch und Michael Goldschmitt die Nase vorn. Wir gratulieren! Michael und Sandra luden für die kleine Feier im Anschluss in ihren Garten ein, wo wir bei bestem sonnigen Wetter das Turnier noch einmal Revue passieren ließen.

Während der langen Sommerpause in den Ferien starteten wir mit einem Grillfest bei Ellen und Walter ins zweite Halbjahr. Bei den Trainings, die insgesamt sehr gut besucht werden, steht weiterhin der gemeinsame Spaß am Badmintonsport im Vordergrund. Die Abteilung zeichnet sich unverändert durch den Wesenszug aus, neue Spieler sehr freundlich aufzunehmen und schnell in den Spielbetrieb sowie die geselligen Aktivitäten zu integrieren. Vielleicht auch wegen dieser Eigenschaften können wir über das Jahr eine recht hohe Zahl an Interessenten bei uns begrüßen, von denen immer wieder einige zu dauerhaften Mitgliedern werden. Die Mitgliederzahl beläuft sich zur Zeit auf 69 Spieler. Zu diesem gemeinsamen Verständnis über die Abteilungskultur passt es sehr gut, dass seit Ende September zwei neue Spieler aus Syrien regelmäßig und mit großer Motivation am Training teilnehmen. Diese von uns sehr begrüßte Entwicklung geht auf die Initiative unseres Abteilungsleiters Michael zurück, der für eine kostenlose Teilnahme von Flüchtlingen am Training geworben hat.

Wir denken, dass es unserer Abteilung auch dieses Jahr gelungen ist, für den Badmintonsport zu werben und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2016.

Christina Michels und Bernd Neuber





Fechtabteilung im Wandel

Der Start der Fechtabteilung 1999 war von dem Wunsch geprägt, einfach noch so die eine oder andere Saison zu fechten und dann den Sport ausklingen lassen. Bekanntlich ist es anders gekommen und nun ficht schon die zweite Generation derjenigen, die den Sport ausklingen lassen wollten. Über 30 Kinder allein in der Schülergruppe zählt mittlerweile der Nachwuchs in der Fechtabteilung. Es ist weiter und war bereits ein weiter Weg, diese Wandlung von einem studentisch organisiertem Abteilungsgeschehen zu einer Abteilung, die auch eine sehr starke Jugend hat. Organisatorisch und inhaltlich ist es eine Mammutaufgabe!

Sportlich gesehen ist 2015 nach 2003 sicherlich das erfolgreichste Jahr der Fechtabteilung, im Florett und im Säbel haben wir wieder national und international auf uns aufmerksam machen können. Eines der besonderen Highlights war sicherlich der 3. Platz von Gunilla Graudins bei den Senioren-Europameisterschaften. Nachdem Gunilla Graudins schon Deutsche Meisterin in ihrer Altersgruppe wurde, wurde sie in Porec erst im Halbfinale gestoppt und mit der Bronzemedaille belohnt.



In breiter Aufstellung sind 2015 insbesondere die Nachfuchsfechter in Erscheinung getreten. Stellvertretend für all diejenigen, die sich allwochenendlich auf die Reise gemacht haben, möchte ich hier Julia Nick, Constantin Rothe, Mikhael Egorov, Philip Sajthy und Victoria Graudins nennen. Mit viel Eifer bei der Sache haben sich diese FechterInnen nach den Wettkämpfen zumeist auf dem Treppchen befunden.

Ohne erfahrene Trainer und ein außerordentliches Engagement der Eltern sind die ganzen Turnierteilnahmen nicht möglich. Es ist offensichtlich, dass wir uns nun in einem Bereich befinden, in dem wir über eine weitere Professionalisierung nachdenken müssen. Ehrenamtlich ist die Organisation einer solchen Abteilung nur schwer zu bewältigen, umgekehrt ist ohne eine professionelle Aufstellung auch kein attraktives Trainings- und Wettkampfangesbot vorstellbar. Ohne ein stabiles Umfeld im sportlichen und administrativen Bereich ist eine kontinuierliche Weiterentwicklung kaum möglich.

Mit Eduard Iliescu im Säbel haben wir nun eine optimale Führungsfigur gefunden, unter der sich der Säbelbereich ordentlich entwickelt. Eine gute Betreuung auf den Wettkämpfen zeigt ihre Früchte und hat uns gezeigt, dass der Weg richtig ist. Es ist nun die Aufgabe, in Florett und im Leitungsbereich nachzuziehen. - Wir arbeiten daran! - und ich denke, wenn wir alle zusammenrücken, dann können wir auf dem Erreichten weiter aufbauen und auch viele schöne Momente in 2016 erzielen.

Svend Berger





Von der Planung
bis zum Einzug
für Sie da.



www.sparkasse-mainz.de/baufinanzierung

Ihre Baufinanzierer

Nr. 1

Wir sind die Immobilienprofis vor Ort, die in jeder Phase an alles denken: von Suche und Vermittlung über Finanzierung bis hin zu Modernisierung und Versicherungen.

Wenn's um Geld geht



 Sparkasse
Mainz



Jahres Rückblick der Abteilung Fussball

Nachdem wir in der Saison 2014/2015 abgestiegen waren, hat sich die Fussball-Abteilung zum Ziel gesetzt mit einer der beiden Aktiven Mannschaften direkt wieder aufzusteigen. Während der ganzen Saison gelang es uns bis 4 Spieltage vor Saisonende mit beiden Mannschaften immer auf den zum Aufstieg berechtigten Plätzen zu stehen.

Am Ende musste die 1. Mannschaft leider bei den entscheidenden Spielen gegen die Mitkonkurrenten Federn lassen und war aus dem Aufstiegsrennen draußen. Trotz einer Ausbeute von 64 Punkten belegten wir am Ende den 4. Platz. Die zweite Mannschaft machte es besser und blieb bis zum Schluss im Rennen um den Aufstieg. Am Ende wurden sie Erster mit 62 Punkten und schafften den Aufstieg in die B-Klasse. Dieser wurde natürlich nach vielen Jahren des Misserfolges ausgiebig gefeiert. Wir planten dann für die neue Saison Spieler die aus der A-Jugend in den Aktiven- Bereich wechseln, sollten dort integriert werden und den Kader der 1. Mannschaft ergänzen. Womit wir nicht gerechnet hatten, da die Spieler bei uns im Wort standen, dass in der ersten Mannschaft 10 Abgänge unsere Planungen zerstörten. Es gelang uns aber doch eine gute Mannschaft zu stellen. Leider mussten wir in der B-Klasse in der Vorrunde sehr viel Lehrgeld bezahlen und verloren einige Spiele recht unglücklich.

Jammern bringt nichts, denn es zählen nur die Punkte. Um wieder in die Erfolgsspur zu kommen holten wir einen neuen „Alten“ Trainer für die Erste Mannschaft. Auf der 1817 kein Unbekannter, da er hier schon einige erfolgreiche Jahre verbracht hat: Sven Woschnitza. Direkt im ersten Spiel mit einem Sieg und im 2. mit einem Unentschieden zeigte er allen, dass es wieder nach vorne geht. Wir drücken im natürlich die Daumen zum Erreichen des uns gesteckten Ziels, den Klassenerhalt noch zu schaffen.

Die 2. Mannschaft begann ebenfalls etwas holprig, ist aber nun wieder in der Spur. Die letzten Spiele wurden alle gewonnen und so geht es in der Tabelle langsam wieder nach oben.

Auch die Jugend-Mannschaften hatten Ihre Erfolge. Die A-Jugend schaffte endlich den lang ersehnten Aufstieg in die Landes-Liga und die D1 sogar den Aufstieg in die Verbandsliga und gleichzeitig in die Landesliga, so dass die D2 von der Kreisliga in die Landesliga aufgestiegen ist. Hervorzuheben ist noch die C1 die als beinahe Absteiger im letzten Jahr zweiter in der Landesliga wurde. Alle anderen Mannschaften waren unter den ersten fünf der Tabelle vertreten. Ein überaus erfolgreiches Jahr der Jugendabteilung auf dem es aufzubauen gilt.

Der Fussball-Vorstand



Jugendabteilung - Ein gute Saison mit vielen Höhepunkten

Im Juni 2015 endete eine Saison, die sportlich ein voller Erfolg war. In der abgelaufenen Saison waren wir mit 16 Juniorenmannschaften vertreten. Diesmal haben wir es geschafft, mit den A-Junioren in die Landesliga aufzusteigen. Der Aufstieg wurde in einem Entscheidungsspiel in Oppenheim mit einem 3:1 Sieg gegen Laubenheim perfekt gemacht. Die B-Junioren hatten in der letzten Saison nichts mit dem Abstieg zu tun und belegten in der Landesliga den Mittelplatz der Tabelle und wurde 7. Die C-Junioren konnten sogar noch einen drauf setzen und wurden 2. In der Landesliga. Die neu formierte C2 belegte in der Kreisklasse den 9 Platz. Auch in der letzten Saison waren die D-Junioren unser stärkstes Aushängeschild. Die D1-Junioren wurden hinter Mainz 05 und Schott Mainz Dritter der Landesliga und haben 111 Tore geschossen und von 26 Spielen ging man nur 5 Mal als Verlierer vom Platz. Eine Klasse Leistung. Aus dem älteren Jahrgang der E-Junioren formte man die D2, die erstmals in der Kreisliga spielen durfte, da die „alte D2“ in der Saison 2014 Meister wurde. Auch die D2 schlug sich super und belegte in der Kreisliga den 3. Platz. Auch in dieser Saison konnten wir 3 Mannschaften bei den D-Junioren stellen. Die D3 belegte in ihrer Klasse einen Mittelplatz und war am Ende wie im Jahr davor 5. Bei den E-Junioren waren wir sogar mit 4 Mannschaften am Start. Die E1-Junioren wurden in der Kreisliga 4. Und konnten so den Verbleib in der Spielklasse souverän sichern. Auch die E2 spielte eine herausragende Saison und wurde bei den 2. Mannschaften der Kreisligisten sogar Zweiter. Von 18 Spielen wurden lediglich 2 verloren und die Mannschaft erzielte 149 Tore. Die E3 wollte hier nicht hinten anstehen. Mit nur 3 Niederlagen und 120 geschossenen Toren wurden sie souverän Dritter. Die E4 schaffte mit 116 geschossenen Toren und 7 verlorenen Spielen den 4. Platz. Somit ging eine gute Saison zu Ende und fast alle Mannschaften waren unter den Ersten 5 platziert. Doch da war noch was: Bei den D-Junioren wurde eine neue Spielklasse eingeführt– Die Verbandsliga. Sportlich eine Herausforderung, der man sich aber stellen wollte. Man meldete für die Qualifikationsspiele, in denen der Aufstieg in die neue Klasse ausgespielt wurde. Spielen musste der Jahrgang 2003, also unsere D2-Junioren. Zu den Aufstiegsspielen folgt ein eigener Bericht.

Dadurch wurden die Spielklassen bei allen Juniorenmannschaften gehalten und teilweise sogar verbessert.

Somit spielen in der neuen Saison die Mannschaften in folgenden Klassen:

A-Junioren Landesliga Rheinhessen
 B-Junioren Landesliga Rheinhessen
 C1-Junioren Landesliga Rheinhessen
 C2-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen
 C3-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen
 D1-Junioren Verbandsliga Rheinhessen
 D2-Junioren Landesliga Rheinhessen
 D3-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen
 D4-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen
 E1-Junioren Kreisliga Mainz-Bingen
 E2-Junioren Kreisklasse Mainz-Bingen
 F1-, F2-, F3- und G-Junioren in der Fair Play Liga
 B-Juniorinnen Landesliga Rheinhessen.

Auch in diesem Jahr waren die Vorbereitungen für die neue Saison von den späten Ferien bestimmt und begann in den einzelnen Mannschaften entsprechend schleppend. Wiederum mit 16 Mannschaften ging es in die neue Saison. Eigentlich hätten wir noch eine E3 melden müssen, was aber aufgrund der Platzverhältnisse und der Tatsache, dass wir mit 3 C- und 4 D-Juniorenmannschaften spielen, nicht möglich war. Auch mussten wieder interessierte Spieler abgelehnt werden, da wir die Höchstzahl der Aufnahmekapazitäten in den einzelnen Mannschaften erreicht bzw. überschritten haben. Bei einigen Teams müssen bei den Spielen am Wochenende sogar immer ein paar Spieler aussetzen, was allerdings die Konkurrenz erhöht. Durch diese Umstände konnten wir nochmals die Qualität der Spieler in den einzelnen Altersklassen der Jugendabteilung steigern.

Dies zeigt sich auch in den ersten Ergebnissen und den derzeitigen Tabellenständen nach Abschluss der Vorrunde (Stand 05.12.15):

A-Junioren 11. Platz Landesliga
 B-Junioren 6. Platz Landesliga
 C1-Junioren 8. Platz Landesliga
 C2-Junioren 2. Platz Kreisklasse
 C3-Junioren 3. Platz Kreisklasse
 D1-Junioren 13. Platz Verbandsliga
 D2-Junioren 10. Platz Landesliga
 D3-Junioren 1. Platz Kreisklasse
 D4-Junioren 3. Platz Kreisklasse
 E1-Junioren 6. Platz Kreisliga
 E2-Junioren 7. Platz Kreisklasse
 B-Juniorinnen 6. Platz Landesliga

Bei den Trainern gab es am Ende der Saison, gerade im Bereich der D-Junioren, die größten Umstellungen, da alle aus beruflichen Gründen den Trainerjob an den berühmten Nagel hängen mussten. Hier gilt es nochmals allen „Herzlichen Dank“ zu sagen für eine hervorragende Trainerarbeit in diesem Bereich. Dies waren Leonie Brodbek, Sara Klopp, Frank Schäfer, Thorsten Krüger, Claudio Falanga und Michael Thomas.

Der Jugendleiter und ehemalige Trainer der D2

D2- Die Fortsetzung der Saison 2014/2015.

Wie es weiter geht folgt im nächsten Heft..... So endete der letzte Bericht.

Nachdem wir in der Rückrunde wussten, dass bei den D-Junioren eine neue Klasse, die Verbandsliga, gegründet wird, wollten wir, falls wir den Aufstieg schaffen sollten, unbedingt den dritten Platz in der Kreisliga schaffen. Dies hatte den Hintergrund, dass wir dann eventuell in die Landesliga aufsteigen würden.

Nachdem wir die Herbstferien und die Zeit zum ersten Spiel genutzt haben, um die Mannschaft zu verbessern, spielten wir am 14.03.15 zu Hause gegen Hassia Bingen. Dort hatten wir in der Vorrunde mit 4:2 verloren. Nachdem die Jungs wussten um was es ging, spielten sie entsprechend und in der Halbzeit stand es schon 3:0. Am Ende gewann man verdient 4:0. Eine Woche später war dann der Tabellenletzte Nieder-Olm zu Gast. Das Spiel wurde klar mit 10:1 gewonnen. Am 3. Spieltag, wieder ein Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Gonsenheim. Gegen einen stark aufspielenden Gegner hielt man lange das zu 0. Erst in der 52. Minute war das Spiel mit 1:0 verloren. Trotzdem ein guter Start in die Rückrunde. Der 13. Spieltag war wie Freitag der 13. Gegen einen harmlosen Gegner Ingelheim verlor man mit 0:3 und lieferte das schlechteste Saisonspiel ab. Ein herber Rückschlag für das Trainerteam. Dann mussten wir auswärts nach Stackeden-Elsheim, eine unangenehm zu spielende Mannschaft. Von Beginn an waren die Jungs wach und zeigten, dass sie das Spiel gewinnen wollten. Mehrere gute Chancen vergeben. In der 21. fiel das erlösende 1:0 und nur 7 Minuten später die verdiente 2:0 Pausenführung. In der 2. Hälfte versuchte der Gegner alles, konnte aber nur einen Treffer erzielen. Ein wichtiger und verdienter Sieg. Am 15. Spieltag war dann der Tabellenführer Schott Mainz zu Gast. Ein absolut ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe. Wie gegen Gonsenheim fiel das 0:1 in der 50. Minute. Dem folgten dieses Mal aber wütende Angriffe, die in der 53. Minute, zwar durch ein Eigentor, zum Erfolg führten. Ein gerechtes Ergebnis. Um 3. zu werden, mussten die letzten 3 Spiele gewonnen werden. Unter der Woche musste man nach Gau-Algesheim und spielte auf dem Hockeyplatz. Klar überlegen, schaffte man es erst in der 29. Minute mit 1:0 in Führung zu gehen. In der 2. Hälfte das gleiche Bild, wobei man wenigstens nach 5 Minuten das 2:0 erzielte und der Puls der Trainer sich etwas beruhigte. 10 Minuten vor dem Ende fielen dann noch 3 Tore zum 5:0 Endstand. Am 17. Und vorletzten Spieltag war dann Heidesheim zu Gast. In der Vorrunde 2:0 verloren. Ein ähnlicher Gegner wie Stackeden und nach 4 Minuten 0:1 hinten. Doch die Mannschaft kämpfte und nur 3 Minuten später der Ausgleich. Bis zur Halbzeit war man zwar spielerisch überlegen, konnte aber keinen Treffer mehr erzielen. In der 2. Halbzeit zu Beginn das gleiche Bild. Unerklärlich dann, dass man 10 Minuten total aus dem Spiel war und Glück hatte nicht in Rückstand zu geraten. In dieser Phase fiel die 2:1 Führung, die man bis zum Ende verteidigen konnte. Zum letzten Spiel am 06.06.2015 mussten wir nach Bretzenheim und unbedingt gewinnen um noch Dritter zu werden. Bretzenheim spielte aber nicht mit und war der erwartete schwere Gegner. 10 Minuten lief das Spiel in eine Richtung, doch Bretzenheim ging nach einem Konter mit 1:0 in Führung. 6 Minuten später der Ausgleich, 9 Minuten danach wieder die Führung für Bretzenheim und nach weiteren 4 Minuten der Ausgleich. Kurz vor der Pause wurde die Riesenchance zur eigenen

Führung vergeben. Die 2. Halbzeit plätscherte dahin mit Chancen auf beiden Seiten. Wir Trainer hatten den 3. Platz schon abgeschrieben. Der letzte Angriff unsererseits lief und sah zuerst wenig erfolgreich aus. Aus unmöglicher Position hielt der Spieler einfach drauf und der Ball landete buchstäblich in letzter Sekunde im Tor. Ein Krimi, den keiner braucht aber mit einem glücklichen und nicht unverdienten Ende für uns. Saisonziel erreicht und entsprechend fiel der Jubel und die Feier danach aus.

Die Trainer Michael Thomas und Stephan Licht



Das Team von Links:

Hinterere Reihe:

Ayman Sobotta, Niklas Kaume, Sion Thomas, Julius Grimm, Achraf Lamhamdi, Trainer Micky Thomas, Teammanager Achim Neff,

Mittlere Reihe:

Trainer Stephan Licht, Jakob Schreiber, Luis da Matos, Steven Warzecha, Enis Duru, Alessio Cuna,

Vordere Reihe:

Paul Neff, Noah Haid, Ben Lambert, Georg Rudik, Elias Pflug, Nininan Ruppenthal,

Es fehlten: Martin Koziollek, Timm Fischer und der Teammanager Uwe Kaume (steht hinter der Kamera!!)

Wärme – so individuell wie Ihr Haus



Die Skyline von Buderus: für jedes Haus ein passendes Heizsystem. Wirtschaftlich, langlebig und komfortabel. Und weil alles aus einer Hand kommt, passt alles perfekt zusammen. Bedarfsgerechte Dienstleistungen und optimaler Service komplettieren unsere innovative Heiztechnologie zu einem abgerundeten System. Beste Perspektiven für zukunftsweisendes Heizen. Wir beraten Sie gern! www.heiztechnik.buderus.de.

Wärme ist unser Element

Buderus

Kostenlose Energieberatung auf unserer Homepage !



HEILMANN GMBH
Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär
Beratung - Planung – Montage – Wartung
An der Brunnenstube 16
55120 MAINZ - MOMBACH

Telefon: 06131/681035 Fax: 06131/680930
e-mail: service@heilmann-mainz.de Internet: www.heilmann-mainz.de

Und dann folgte der 2. Teil der Saison.

Die Qualifikationsrunde zum Aufstieg in die Verbandsliga.

Es gab also nicht wie üblich die verdiente Pause nach dem letzten Spiel, sondern es ging direkt weiter. Die Quali Runde startete am 20.06.15 und wir hatten das Glück spielfrei zu sein Entsprechend wurde dies für das erste Spiel in Speyer zur Vorbereitung genutzt. In Speyer war leider nichts zu holen und wir verloren 6:0 und zu Hause dann gegen Gonsenheim 2:0. Um noch eine Chance zu haben, mussten die beiden letzten Spiele gewonnen werden. Hinzu kam, dass uns der Sommer ausgerechnet in der Zeit dieser Spiele eine Hitzewelle zur Verfügung stellte. Entsprechend wurde das Heimspiel gegen Pirmasens auf 9.30 Uhr vorverlegt. Nach 6. Minuten erzielte Nils Schäfer die 1:0 Führung. Pirmasens gelang aber nur 4 Minuten später der Ausgleich. In der 18. Minute das 2:1 durch Emil Neumaier und so ging es auch in die Pause. Nach der Pause dauerte es bis zur 17. Minute, ehe Noah Haid das erlösende 3:1 gelang. In der 52. Und 59. Minute legte Nils noch 2 drauf, so dass es am Ende 5:1 für uns stand. Nun mussten wir am letzten Spieltag mitten in der Woche nach Offenbach und das Spiel gewinnen. Wir hofften dass Speyer gegen Pirmasens gewinnt und wir dann direkt aufsteigen würden.

Entsprechend heiss war die Mannschaft und legte los. In der 1., 6. 11. Und 21. Minute erzielte jeweils Emil Neumaier ein Tor, so dass wir zur Pause beruhigend mit 4:0 führten. Direkt nach der Pause, in der 32 Minute, erhöhte Sion Thomas auf 5:0, was auch der Endstand war. Da wir 17er ja schon immer das Glück gepachtet haben, gewann überraschend Pirmasens in Speyer und wir mussten ein zusätzliches Quali-Spiel in Kauf nehmen. Das Spiel fand dann nur 3 Tage später, am 11.07.2015 in Flonheim gegen die Spvgg Ingelheim statt. Die ersten Minuten waren wir klar besser und spielbestimmend. Da wir aber reihenweise beste Chancen liegen liessen, begann Ingelheim sich zu wehren und erspielte sich ebenfalls einige gute Chancen. Minuten vor der Halbzeit landete der Ball endlich zur 1:0 Führung im Tor. Auch nach der Pause das gleiche Spiel. Die letzten 15 Minuten gehörten Ingelheim, die unbedingt den Ausgleich wollten. Ein Angriff in der 53. Minute führte dann durch ein Eigentor der Ingelheimer zum 2:0 für uns. Die letzten Minuten zeigte Ingelheim alles und wir hatten mehrfach Glück, dass kein Treffer gegen uns fiel. Als der erlösende Schlusspfiff endlich kam, war niemand mehr zu halten. Wir hatten es doch noch geschafft und durften in der Verbandsliga spielen.

Dass wir es geschafft haben liegt zum einen am Trainerteam Frank Schäfer, Michael Thomas, Max Mayer und Marcel Hahn sowie Thorsten Krüger und Claudio Falanga die die Mannschaft gemeinsam auf diese schwere Aufgabe vorbereitet haben. Zum anderen und nicht zu vergessen sind aber die Eltern, die uns bestmöglich und mit voller Hingabe unterstützt haben. Dank gilt allen Fans, die gerade beim Entscheidungsspiel in Flonheim, zahlreich erschienen waren und die Mannschaft von außen anfeuerten. Besonderen Dank aber und die entsprechende Anerkennung gehört den Jungs und unserem Mädels, die diesen sportlichen Erfolg erst möglich gemacht haben.

Hinzu kam an diesem Tage noch, dass wir mit dieser Mannschaft nicht nur den Aufstieg in die Verbandsliga sondern gleichzeitig auch den Aufstieg in die Landesliga geschafft haben. 2 Aufstiege an einem Tag – das schafft nicht jeder!!!!!! Vielen Dank, Ihr BÄREN!!

Die Aufstiegshelden!!!



Stehend von links: Georg Rudik, Emil Neumaier; Sky Milton Bohne; Julius Grimm, Timm Fischer, Jakob Schreiber, Luka Imaishvili, Enis Duru, Patrizia Pfeil.

Reihe unten: Ashref Ben Hazaz, Noah Haid, Elias Pflug, Ashraf Lamhamdi, Sion Thomas, Nils Schäfer

Das erste Jahr in der Verbandsliga

Nun spielen wir in der höchsten Klasse in diesem Jahrgang gegen den 1. FC Kaiserslautern, Speyer, Ludwigshafen, Mainz 05, Gonsenheim, Worms, Schott Mainz, Pirmasens usw. Dass dies nicht einfach wird war uns allen klar. Derzeit belegen wir leider einen Abstiegsplatz. Doch wir wären nicht 1817, wenn wir hier keine Lösung finden würden, um den Abstieg zu verhindern. Ich hoffe Euch im nächsten Vereinsheft darüber nur positiv berichten zu können.

Der Jugendleiter

Der Aufstieg der A-Junioren.

Nachdem wir es die Letzten 3 Jahre immer als Dritter nicht geschafft haben mit der A-Jugend in die Landesliga aufzusteigen, ist uns dies in der letzten Saison endlich geglückt. Als Tabellenzweiter mit 64 Punkten und 137 erzielten Toren (die meisten in der Klasse) mussten wir aber dann, nur eine Woche nach dem letzten Punktspiel, in Oppenheim gegen Laubenheim zu einem Entscheidungsspiel antreten. Da Laubenheim als Dritter ebenfalls 64 Punkte hatte und das Torverhältnis nicht zählt, war dies nötig. Die Jungs wussten alle um was es geht und legten entsprechend los. Schon nach 6 Minuten das 1:0. Mit einem Doppelschlag in der 24. Und 25. Minute führte man beruhigend mit 3:0. Laubenheim konnte noch 5 Minuten vor der Pause auf 3:1 verkürzen. In der 2. Hälfte, mit Chancen auf beiden Seiten und einem Klassenspiel von beiden Mannschaften, wurde das Tor aber nicht mehr getroffen. Als der Schiedsrichter um 21.20 Uhr nach 3 Minuten Verlängerung das Spiel abpiff stand es fest: In der nächsten Saison spielen wir endlich wieder Landesliga. Die Trainer der Aufsteiger waren Gerhard Dietz und Jürgen Bardehle

Der Jugendleiter



Die Spieler nach dem Trikottausch im Aufstiegsrausch!!!

AH

Wer schreibt der bleibt Teil 3:

Auch im vergangenen Jahr ist wieder Einiges in und um unser AH-Team passiert. Die prägnantesten, mir noch Erinnerung gebliebenen Ereignisse, habe ich in den folgenden Zeilen kurz zusammengefasst:

1. Trainerteam:

Obwohl das mittlerweile seit Frühjahr 2013 agierende Trainerteam mit Oli Oerter, Lars Göttele-Hauff und Norbert Hönnscheidt immer wieder einmal Unmut äußerte, weil das Engagement der Übrigen zu wünschen übrig lässt, werden sie

Ihre Tätigkeit weiter fortsetzen. Dafür erst einmal ein Dankeschön, denn wir wissen alle, dass keiner hier schreit, wenn es darum geht, etwas mehr Aufwand zu betreiben als unbedingt nötig. Allerdings sollten wir die Bitte, sie ein wenig mehr bei Ihrem Tun zu unterstützen, in die Tat umsetzen, damit sie uns noch möglichst lange erhalten bleiben.

2. Neuzugänge / Abgänge

Das in den meisten AH-Mannschaften unserer Region bekannte Leid, dass sich immer mehr Spieler aus dem Spielbetrieb verabschieden, und somit immer wieder Spiele abgesagt bzw. erst gar nicht ausgemacht werden konnten, ist auch uns hinreichend bekannt. Umso erfreulicher ist es, dass wir auch im letzten Jahr wieder einige Neuzugänge verzeichnen konnten, die uns in allen Belangen, sowohl sportlich als auch kameradschaftlich, verstärken.

Nachdem sich in diesem Jahr auch endlich unser letzter Hechtsheimer Andreas Muth dazu entschlossen hat, dem Verein offiziell beizutreten und unsere Farben zu tragen, seid Ihr drei (A. Muth, G. Falanga, F. Röhr) endlich auch offiziell angekommen und tragt einen gewissen Anteil an dem neuerlich zu verzeichnenden Aufschwung in unserem Team.

Hinzu kamen im letzten Jahr noch drei Hochkaräter: Steffen Herzberger, Hakan Gümüs und Stefan Mehl. Ich denke jeder fußballinteressierte Mainzer kennt diese drei Jungs aus vergangenen Tagen und es bleibt nur zu sagen, dass sowohl das Training als auch unser Spiel durch Euch belebt wird. Macht mit Euch allen richtig Spaß.

3. Spielabsagen / Spielbetrieb

In den vergangenen Jahren war die mangelnde Spielbeteiligung in unseren eigenen Reihen immer ein Problem und hat immer wieder für Unmut bei allen Beteiligten gesorgt. Zwischenzeitlich war es sogar soweit, dass in den Spielersitzungen abgestimmt werden sollte, ob wir überhaupt noch an irgendeinem Spielbetrieb teilnehmen sollten.

Durch die Verlegung vieler Spiele auf den Trainingsmittwoch und die vorher bereits angesprochenen Neuzugänge, wurde dieses Problem mittlerweile deutlich minimiert. Derzeit nehmen wir sogar an allen Pokalwettbewerben Ü32 (3. Pokalrunde) und Ü40 (Halbfinale) und Ü50 (Halbfinale) teil.

Wenn man bei acht Turnierteilnahmen fünfmal als Turniersieger nach Hause fährt, dazu noch in allen Pokalwettbewerben überwintert, kann man sich auch selbst ruhig einmal einräumen, dass bei uns das Ein oder Andere doch in der richtigen Bahn läuft.

4. Mannschaftssitzungen

AH-Mannschaftssitzungen sind normalerweise keiner besonderen Erwähnung im Jahresbericht des Vereinsheftes wert, zumal ich als Verfasser nicht einmal an den beiden letzten Sitzungen anwesend war. Aber die einhellige Meinung aller Beteiligten, die später von den Sitzungen berichtet haben,

dass es noch nie so harmonisch abgelaufen ist, macht es dann doch erwähnenswert. Weiter so. Am Ende haben wir uns doch alle lieb!

5. Johannisfest

Auweia! Nach den anfänglichen Diskussionen über den falschen Stand, die unzureichende Besetzung etc., kann man doch sagen, dass wir das Beste daraus gemacht haben. Allen Beteiligten, die sich der Organisation angenommen haben, sollte man hier noch einmal einen Dank aussprechen, dass sie für das Gelingen dieser Veranstaltung Ihre Freizeit opfern. Genauso wie allen anderen Helfern. Auch wenn wir hier nicht soviel Gewinn wie in den letzten Jahren generieren konnten, haben wir unsere Mannschaft doch ordentlich präsentiert und letztendlich doch alle Spaß gehabt. Dies sollte auch bei den zukünftigen Austragungen im Vordergrund stehen.

6. Abschlussfahrt Oberhof

Unsere Abschlussfahrt dieses Jahr brachte uns in die ostdeutsche Biathlonhochburg Oberhof. Mit zwei Kleinbussen, und zwei „freiwilligen“ Fahrern nahmen wir die gefühlte 12 stündige Anfahrt auf uns, um unsere Mainzer Kultur über die Grenzen des Rhein-Main-Gebiets hinaus zu verbreiten. Bei unserer kulturellen Mission besuchten wir das eigens für uns initiierte Oktoberfest, schossen den neuen Schützenkönig vom WSV Oberhof 05 e.V. aus und wurden Zeitzeugen von süddeutschen Touristen, die in Ostdeutschland kölsche Lieder durch die hoteleigene Disko gröhlden. Sehr zur Verwunderung unserer Reisegruppe, umso mehr zur Freude eines gewissen Oli Oe, der sämtliche Texte auswendig konnte oder zumindest sehr überzeugend so getan hat als ob. Im Nachhinein stellt sich immer noch die Frage, ob er im Hintergrund nicht doch irgendwelche, uns noch nicht bekannten Fäden gezogen hat, um unsere schöne Mainzer Kultur mit einem „Kölle Alaaf!“ zu zerstören?! Wundern würde es mich nicht. Zu Beginn seines Trainerdaseins hatte ich ja schon gesagt, er möchte bestimmt den Verein von Innen kaputt machen. Das hat er sich in seiner

hessischen Naivität natürlich sehr viel leichter vorgestellt als es tatsächlich ist. Dass er aber jetzt offensichtlich versucht, unsere Kultur zu unterwandern, grenzt schon an Größenwahn. Langsam macht mir die Situation Angst, denn anscheinend bin ich der Einzige, der die Zeichen sieht.....

Ich kann mich nur wiederholen: „Sagt später nicht Ich hätte Euch nicht gewarnt!“

Boris Palm



AH-Mannschaft, September 2015:

Oben v.l.n.r.: N. Hönnscheidt, M. Thomas, O. Klemp, G. Falanga, S. Giese, F. Röhr
 Mitte v.l.n.r.: B. Laufersweiler, M. Peiler, S. Herzberger, A. Muth, H. Gümüs, O.Oerter (ohne Punkte), M. Reske
 Vorne v.l.n.r.: B. Palm, F. Schäfer, F. Gericke, L. Göttle-Hauff, C. Gertler, G. Ferraiolu, M.Filtzinger

Bericht AH-Ü 50 > Gastspiel in Andernach <

Aus einer Idee bei dem Besuch eines BL-Spiel der Gladbacher wurde diese in die Tat umgesetzt. Es sollte ein Gastspiel der AH-Mannschaft Ü-50 in Andernach stattfinden und zwar mit Übernachtung und Teilnahme an der „Nacht der Tausend Lichter „

Am Samstag den, 01.08.2015 war es dann soweit. Mit der DB bestens organisiert von Manfred H. in bester Mehdorn-Manier sind wir am Bahnhof in Andernach angekommen. Nach einem kurzen Fußmarsch durch die Andernacher Straßen erreichten wir unser Hotel idealerweise gegenüber der Festmeile, also besser ging es nicht. Durch die lange Reise dehydriert musste der Flüssigkeitshaushalt erst mal reguliert werden, zum Abschluss mit einem frischen mineralhaltigen Wasser, um für das anstehende schwere Spiel gewappnet zu sein.

Der Organisator Reinhold „Buffy „ Mündich von der SG 99 Andernach hatte uns vor dem Hotel abgeholt und wir fuhren zum AH- Ü 50 Duell zum Austragungsort. Bei gefühlten 45 °C auf dem Kunstrasen ohne nur ein schattenspendendes Objekt entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Aufgrund schwindender Kräfte und zusätzlicher verletzungsbedingten Umstellungen innerhalb unserer Mannschaft ging der Gastgeber als knapper Sieger vom Platz.

Das Gefühl der Niederlage verflog relativ schnell, denn unser Gastgeber hatte für die 3. Halbzeit bestens vorgesorgt mit „ Speis und Trank „ ,sodass wir gestärkt unsere Präsenz auf dem Festgelände einbringen konnten. Die schnell durch M. Frühwein organisierte Sammelkasse trug zum weiteren Stimmungsanstieg bei. Als i-Tüpfelchen konnten wir dann das gigantische Höhenfeuerwerk „RockClassics“ bestaunen.

Es war ein schöner Ausflug mit sportlichem sowie kulturellem Hintergrund der durchaus als gelungen betrachtet werden kann.

Mit dem Gedanken an einen Gegenbesuch der Andernacher AH-Truppe zum Abschied machten wir uns auf den Heimweg, zur Überraschung mit einer Sondereinlage der DB-Serviceleistung „ wie überbrücke ich eine Verspätung im 6 x 10 Minuten Takt“ und der Zug fährt doch noch.

Bernd L.



Erdarbeiten

Wegebauarbeiten

Steinarbeiten

Holzarbeiten

Zaunarbeiten

Pflanzenarbeiten

Pflegearbeiten

Dachbegrünung

Spielplatzbau

Sportplatzbau

Teichanlagen

**Misok Garten- und
Landschaftsbau GmbH**

Wernher-von-Braun-Str. 3a
55129 Mainz
Telefon (0 61 31) 59 35 57
Telefax (0 61 31) 5 90 33



professionell · individuell · zuverlässig

27. Hans Pretzel Gedächtnisturnier in Laubenheim.

Wie jedes Jahr wurden die Einladungen Anfang Oktober an die Vereine gesendet und nur wenige Tage später war das Turnier in allen Altersklassen ausgebucht. Gespielt wurde am 19. Und 20.12 2015 in der Sporthalle in Mainz Laubenheim und erstmals in den Altersklassen von E- bis A-Junioren. Mittlerweile besitzt das Turnier über die Landesgrenzen hinaus einen entsprechenden Ruf, was sich auch im Teilnehmerfeld widerspiegelt. Wir hatten an beiden Tagen 39 Mannschaften zu Gast, was eine entsprechende Herausforderung für die Helfer des Turnieres darstellt. Dies zeigt sich auch in der Anzahl der Spieler, da pro Turnier zwischen 80 und 100 Spieler plus Anhang die Halle füllten und für ein entsprechendes Feeling sorgten. In insgesamt 98 Spielen wurden die Platzierungen ausgespielt. Am ersten Turniertag traten die E- D- und A-Junioren, um Turniersieger zu werden, an. Am Sonntag ging es dann bei den C- und B-Junioren, die den 1. Lotto Cup ausspielten, darum die Turniersieger zu küren. Es waren allesamt faire und spannende Spiele.

Der Dank gilt allen Helfern, die von Freitag (Aufbau) bis Sonntagabend (Abbau) anwesend waren und zum Gelingen des Turnieres Ihren Beitrag geleistet haben. Immerhin mussten sie Samstag von 9.00 bis 20.30 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 19.00 Uhr ihre Freizeit opfern. Dies gilt auch für die folgenden, denn vor allem möchte ich mich bei unseren Vereinsschiedsrichtern Jan Diwisch, Bartho Diwisch, Stefan Schmidt, Nico Dönges und Michael Wright bedanken, die souverän und trotz der langen Zeit immer hochkonzentriert die 98 Spiele geleitet haben.

Die Turnierergebnisse:

A-Junioren:

1. Germania Weilbach
2. TV 1817 Mainz
3. SVW Mainz
4. SV Klein Winterenheim
5. RW Darmstadt
6. SG DJK Hattersheim
7. SG Altrhein
8. FJFV Wiesbach

B-Junioren:

1. Germania Weilbach
2. FJFV Donnersberg
3. RW Darmstadt
4. SC Opel Rüsselsheim
5. Spvgg Ingelheim B2
6. SV Frauenstein
7. SV Gonsenheim
8. TV 1817 Mainz
9. SG Orlen
10. Spvgg Igstadt

C-Junioren:

1. Ludwigshafener SC
2. SV Gonsenheim
3. SG Mülheim Kärlich
4. JFC Obere Saar
5. SV Wehen Wiesbaden
6. TV 1817 Mainz
7. JFV Rhein Hunsrück
8. Spvgg Ingelheim
9. FJFV Donnersberg
10. RW Darmstadt

D-Junioren:

1. SV Viktoria Preußen 07
2. TV 1817 Mainz
3. SG Rosenhöhe Offenbach
4. SC Lerchenberg
5. Spvgg Sonnenberg
6. 1.FC Nackenheim
7. SVW Mainz
8. Spvgg Igstadt

E-Junioren:

1. FV Biebrich 02
2. TV 1817 Mainz
3. FT Wiesbaden
4. Spvgg Eltville
5. FC Fortuna Mombach
6. SC Lerchenberg
7. SV Gimsheim
8. VfB Bodenheim





Neue Saison ... Neues Glück

Unter diesen Vorzeichen sind die beiden Herrenmannschaften der Handballabteilung an den Start für die Saison 2015/2016 gegangen.

Die 1. Herrenmannschaft hat im Moment mit größeren personellen Sorgen zu kämpfen, eine größere Verletzungswelle und zeitweilige berufliche Ausfälle führen dazu, dass sich der Kern unserer Herren 1 aktuell neu finden muss. Nach einem holprigen Start in die Saison sind wir aber optimistisch unsere Punkte gegen die Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte zu holen. Nach zuletzt vier Auswärtsspielen in Folge stand für die Truppe das nächste Heimspiel erst am 12.12.2015 an.

Gemessen an der großartigen Einstellung jedes einzelnen Spielers in der Mannschaft ist die Motivation und auch die Trainingsleistung der Jungs absolut lobenswert und vorbildlich.

Diese Einstellung gilt gleichermaßen für die 2. Herrenhandballmannschaft des MTV, nach einer sehr erfolgreichen Spielerakquise im Spätsommer konnte eine Großzahl an neuen Spielern gewonnen werden, die nun alle Teil unserer 1817 Familie sind. Ein weiterer positiver Eindruck in der 2. Mannschaft ist der altersmäßige Umbruch der sich in den letzten Wochen vollzogen hat. Noch im letzten Jahr hat man zu den ältesten Mannschaften der C-Klasse Rheinhausen gehört, mittlerweile konnten Lücken die durch alters- oder verletzungsbedingte Gründe entstanden, sind durch junge und motivierte Spieler geschlossen werden.

Ein großes Kompliment möchten wir noch an die Spieler unserer A-Jugend weitergeben, die sowohl menschlich als auch leistungsmäßig eine absolute Bereicherung für unsere beiden Herrenmannschaften darstellen. Die hervorragende Jugendarbeit im oberen Jugendbereich trägt maßgeblich zum Erfolg unserer Herrenmannschaften bei.

Die aktuelle Tabellensituation ist noch nicht aussagekräftig, da sowohl in der A-Klasse als auch in der C-Klasse noch nicht viele Spiele stattgefunden haben.

Wir alle sind gespannt wie die Saison weiter verlaufen wird und wünschen unseren verletzten Spielern eine rasche Genesung.

Den Spielern, die uns aus beruflichen Gründen verlassen haben, wünschen wir an dieser Stelle noch alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen in unserer 1817 Handballfamilie.



Einladung zur Abteilungsversammlung der Handballabteilung am Dienstag, 10. Mai 2016

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Vereinsheim 1817

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstandes
3. Bericht der Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme

LOCOMOTION

Gesundheits- und Trainingszentrum

Fitness

*Gerätetraining / Health Care Zirkel /
Medizinisches Rückentraining /
Multi Sling Training / Personaltraining*

Kurse

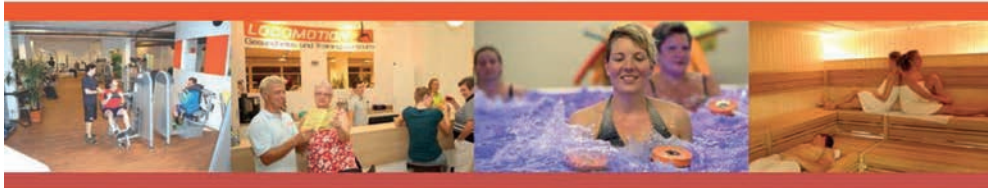
*Pilates / Aquafit / Yoga / Spinning /
Faszien Stretch / Bodyfit etc.*

Wellness

*Innen- und Aussensauna / Massage /
Bewegungsbad*

Obere Kreuzstr. 30 55120 Mainz 06131 / 9061245

www.locomotion-mainz.de



- **Ambulante Rehabilitation**
- **Rehasport / Rehanachsorge**
- **Physiotherapie**
- **Physikalische Therapie**
- **Massage**
- **Ergotherapie**

Partner des



**REHA-ZENTRUM
MAINZ-MOMBACH**



www.rehamainz.de



Medenspiele 2015

Nach zwei überaus erfolgreichen Jahren für unsere Tennisabteilung folgte 2015 wieder ein (im Vergleich zum Vorjahr) kleiner Dämpfer ...

Von unseren 8 Mannschaften der Damen und Herren gewannen zwar immerhin zwei ihre Klasse! Drei Mannschaften konnten die Klasse halten. Die Aufstiege von 2014 konnten dieses Jahr aber leider nicht alle gehalten werden. Auch das „Personalchaos“ bei den aktiven Herren trägt zumindest am Abstieg einer Mannschaft eine Teilschuld.

Zu den einzelnen Teams:

Nachdem die **Herren I** letztes Jahr nicht den von der älteren, in die Herren 30 abgewanderten Generation „geerbten“ Platz in der Rheinhausenliga halten konnten und leider in die A-Klasse abstiegen, nahmen sie es sich zum Ziel, sich schnellstmöglich wieder in der höchsten rheinhessischen Spielklasse festzusetzen. Mit Erfolg! Allerdings muss man sagen, dass es ohne die Hilfe der Herren 30 (von denen wir in wichtigen Spielen zwei einsetzen dürfen) im entscheidenden Spiel gegen Stackeden-Elsheim wohl nicht geklappt hätte. Nun heißt es für die Mannschaft: festbeißen in der höchsten Bezirksliga, der Rheinhausenliga!



Vorbereitung ist alles...(der Autor im Vordergrund)

Die **Herren II** dagegen litten wie jedes Jahr unter arger Personalnot, was unter anderem dazu beitrug, dass auch dieses Jahr die Klasse nicht gehalten werden konnte. Zur Entschuldigung muss man

zugestehen, dass die zweite Mannschaft immer davon abhängt, wer „oben“ in der ersten gebraucht wird, d.h. Personalprobleme der oberen Mannschaften werden nach unten weitergegeben. Dennoch muss auch hier erwähnt werden, dass Chancen im entscheidenden Spiel gegen Bodenheim vorhanden waren und nicht genutzt wurden. Da unsere Spielerdecke zu dünn ist, werden wir 2016 erstmals seit Jahren keine zweite Herrenmannschaft melden können, denn die Verbandsstrafen für Nichtantritt sind drakonisch!

Unsere „alten“ Herren, die **Herren 30**, legten in dieser Saison weite Strecken (inkl. einwöchigem Trainingslager in der Türkei) zurück, um sich in der Verbandsliga zu behaupten. Leider schafften sie es nicht, die Klasse zu halten, was bei acht hochkarätigen Teams in der Liga jedoch keine Schande ist. Es war deutlich mehr drin, aber nächstes Jahr heißt es erst mal wieder in der „gewohnten“ Rheinhausenliga rocken!

Den **Damen I** erging es dieses Jahr nicht anders. Nach einem so souveränen Aufstieg in die Verbandsliga vorigen Sommer hieß es auch für sie um den Klassenerhalt zu kämpfen. Trotz großer Einsatzbereitschaft reichte es leider nicht ganz für die Verbandsliga. An dieser Stelle muss einmal gesagt werden, dass der Leistungsunterschied zwischen Verbands- und Rheinhausenligen in fast allen Spielgruppen weitaus größer ist, als der zwischen A-Klasse und Rheinhausenliga. Nichtsdestotrotz, für die **Damen I** heißt es im nächsten Jahr, die Rheinhausenliga erneut aufzumischen.



Auch die Presse war in der Verbandsliga immer auf der Höhe...

Die **Damen II** dagegen sicherten sich einen soliden zweiten Platz in der A-Klasse und verpassten dabei nur um Haaresbreite den Aufstieg. In einer Gruppe mit gleich drei(!) Wormser Mannschaften mussten sie einem Bürgerweide-Team den Vortritt lassen. Mit jeweils 9:1 Punkten und 49:15 gewonnen Sätzen entschieden die Matchpunkte über den Gruppensieg. Hierbei hatten unsere Damen leider mit 53:17 gegenüber 57:13 das Nachsehen. Diesen Aufstieg hätten sie in jedem Fall verdient!

Unsere **Damen 30** räumten ja schon 2014 in der Verbandsliga ordentlich auf und hatten am Ende sogar den Aufstieg in die Oberliga in der Tasche. Aufgrund des deutlich größeren zeitlichen und personellen Aufwands entschieden sie sich letztendlich aber für Nichtwahrnehmung der Aufstiegsoption und den Verbleib in der Verbandsliga. 2015 sollte dem Vorjahr in nichts nachstehen und so gewann die Mannschaft auch in dieser Saison alle Matches, um sich am Ende Gruppensieger der Verbandsliga rühmen zu dürfen. Was für ein Erfolg! Nochmal zurückziehen kommt nicht in Frage, also wird in 2016 endgültig Oberliga gespielt!

Damen 40 und **Damen 50** zeigten in diesem Jahr keine großen Schwächen und platzierten sich nach vielen spannenden Spielen im soliden Tabellenmittelfeld von Rhein Hessenliga bzw. Verbandsliga. Damit haben unsere Erwachsenen alles in Allem gute Ergebnisse eingefahren, auf die man im nächsten Jahr aufbauen kann.

Zu unserer Jugendabteilung:

Unsere Jugend stellte dieses Jahr immerhin sechs Mannschaften, drei Jungenteams, zwei Gemischte und auch eine Mädchen U15. Für viele dieser Teams hieß es 2015 das erste Mal: Medenrunde. Dementsprechend waren die meisten Ergebnisse auch durchwachsen, denn nur durch regelmäßige Matches erhält man die notwendige Spielerfahrung! Umso wichtiger also, dass wir dieses Jahr überhaupt eine Mädchenmannschaft stellen konnten (man vergleiche die Anzahl an Damenmannschaften!) und auch unsere kleinsten (U9) am Mainzelmännchen-Cup teilnehmen konnten!

Im Einzelnen:

Unsere Ältesten, **Jungen U18**, schafften es leider nicht, die „übernommene“ A-Klasse (der aus Altersgründen zu den Herren gewechselten Vorgänger) zu verteidigen und versuchen im nächsten Jahr mit einer wesentlich jüngeren Mannschaft Erfolge in der B-Klasse einzufahren.

Unsere **Jungen U15** schlugen sich in der B-/C-Klasse gut und setzten sich jeweils in der Mitte der Tabelle ab. Den **Jungen U15 II** fehlte sogar nur 1 Punkt zum Aufstieg!

Für unsere **Mädchen U15** war es das erste Medenspieljahr, da sich vorher nie ein Team zusammengefunden hatte. Dementsprechend ging es in dieser Saison auch zuerst einmal darum, wichtige Match-erfahrung zu sammeln, um im nächsten Jahr dann ein höheres Ziel in Angriff zu nehmen. Also bleibt dran!

Unsere Kleinen spielten dagegen dieses Jahr schon zum zweiten Mal **U10 gemischt**, mit Erfolg! In vier spannenden Partien reichte es für den vierten Platz. Bemerkenswert dabei ist, wie sich die Kinder im Vergleich zum Vorjahr entwickelt haben. Matchpraxis und Training haben sich also ausgezahlt!

Aus diesem Grund sind wir dieses Jahr mit einem Team beim **Mainzelmännchen-Cup (U9)** an den Start gegangen. Denn hier haben schon die Jüngsten die Möglichkeit erste Wettkampferfahrung im Tennis zu sammeln. Zwar reichte es nicht für die Qualifikation zu den Endspielen, allerdings nahmen die Jungs und Mädchen einiges an Spaß und Erfahrung mit nach Hause. Darauf kann man in der neuen Saison sicherlich gut aufbauen!

Felix Melchior

Ferien-Tenniscamp 2015

Nachdem das Tenniscamp vor 2 Jahren erstmals aufgrund von zu wenigen Anmeldungen ausfallen musste, konnten wir in 2014 immerhin schon wieder 17 Teilnehmer für das Camp begeistern. Den Kindern hat es wohl gut gefallen und das Camp sprach sich rum, denn dieses Jahr konnten wir 28 Anmeldungen verbuchen. Mit täglich 5 Trainern ließen sich passende Leistungs- und Altersgruppen finden.



Auch die Jüngsten waren dabei.....

Puh, ganz schön anstrengend...

Natürlich verbrachte die Truppe auch Zeit mit weiteren gemeinsamen Aktivitäten, vor allem zu erwähnen ist hier der Ausflug am wie immer tennisfreien Donnerstag. Eigentlich war das Freibad am Taubertsberg geplant, aber da es recht frisch war, ging's zum Minigolf spielen in den Hartenbergpark.

Ein weiteres Highlight war dieses Jahr das Mittagessen: jeder konnte sich jeden Tag sein Gericht aussuchen - Pizza Boy, der kurzfristig eingesprungen war, weil unser Wirt Luis schon in Urlaub war lieferte alles. Interessant war, wie viele der Kinder sorgfältig wählten. Auch Salat oder Nudeln waren gefragt. Hamburger gab's nur ausnahmsweise am letzten Tag. Der absolute Star der Woche: Pizza Salami!



Pizza Boy ist....



Nicht ganz sportlich, macht aber glücklich....

Nachdem alle intensiv trainiert und geübt hatten, fand am Freitag das große Abschlussturnier statt, bei dem die Teilnehmer um Pokale und tolle Sachpreise kämpften.



Glückliche Gewinner...



Gemütlich....



Datum ging's



Siegerehrung

Ein großes Dankeschön an alle Trainer und Helfer: Volker Wiegand, Kilian Schmidbauer, Basti Bieker, Philipp von Stein, Anabella Greiff und Muriel Stemmler.

Darius Gutte



VISUELL AUGENOPTIK | Breite Straße 56-58 | 55124 Mainz | 06131/42541

LK-Turniere auf der 1817

1817 Lotto Team Cup

Dieses Jahr war es endlich so weit: Wir hatten drei LK-Turniere auf unserer Anlage! Das erste Turnier am heißen ersten Augustwochenende gehörte zur Lotto Team Cup Serie, die der Verband dieses Jahr ins Leben gerufen hat: Diese Serie ging an alle Hobbyspieler, die auch mal Lust/oder wieder Lust auf ein Turnier haben. 41 Teilnehmer kamen insgesamt an diesem Wochenende auf die 1817.

Auch die Finalrunde dieser Serie, in der letztendlich die Sieger Geldpreise zur Förderung der Jugendarbeit für ihre Heimatvereine erspielten (von Lotto gesponsort), fand im September auf unserer Anlage statt. Dazu trafen sich noch einmal die 20 besten Spieler des Sommers an einem sonnigen Sonntag bei 1817 ein und ermittelten in spannenden Spielen den Gesamtsieger (Stadecken-Elsheim).

1817 Open

Das dritte und größte Turnier, die „1817 Open“, fanden vom 17-20.09 statt. Das sich letztendlich 66 Teilnehmer (!) zum Turnier anmelden, damit hatte wirklich niemand gerechnet! Wir waren erstaunt und glücklich über die Menge an Teilnehmern. Für die Herrenkonkurrenz mussten sogar Qualifikationsspiele stattfinden, die am Donnerstag (eigentlich war Turnierbeginn am Freitag) und Freitagmittag ausgetragen wurden. Am Freitag wurde es ab 15 Uhr dann richtig voll, da an diesem Tag alle Spiele der 1. Runde der Herrenkonkurrenz ausgetragen werden mussten. Am Samstag starteten auch die restlichen Konkurrenzen (Damen, Jungen U16 und Mädchen U16) in das Turnier. Teilweise wurde es am Samstag etwas stressig, doch dank unserer beiden Flutlichtplätze konnten alle Spiele planmäßig am Samstag gegen 21 Uhr beendet werden. Und das Wetter spielte auch mit – ganz wichtig bei so einer Mammut-Veranstaltung!

Der Finaltag war umso erfreulicher für uns, da Lokalmatador Alexander Iyimen (Nr. 1 der Herren + Herren 30 von 1817) den Titel in einem spannenden Finale der Herrenkonkurrenz „nach Hause“ holte. Den Siegerpreis (Preisgeld gab's auch!) spendete er sofort für die Mannschaftskasse! Danke Alex!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Sommerturniere 2016 mit hoffentlich ähnlich hoher Teilnehmerzahl wie in diesem Jahr.

Zum Vormerken: Am 12. und 13. März finden die 1817 Winteropen in der Tennishalle Mainz-Bretzenheim in den Konkurrenzen Herren und Herren 30 statt.

Darius Gutte

6 Monate Tennis, Tennis, Tennis – Erfahrungsbericht über mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Tennisabteilung des MTV 1817 Mainz

Vom 01.04 – 30.09 absolvierte ich ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Tennisabteilung vom MTV 1817 Mainz. Da ich nächstes Jahr Sportmanagement studieren möchte, wollte ich mich vorher noch mehr mit dem Vereinsleben vertraut machen. Ich habe mein FSJ beim MTV 1817 absolviert, da ich hier schon seit mittlerweile 13 Jahren Tennis spiele und auch einige Jahre Fußball gespielt habe.

Hauptsächlich lag meine Aufgabe darin, Tennistraining für die Kinder und Jugendlichen des Vereins zu geben. Doch daneben gab es noch weitere Tätigkeiten: So half ich zu Beginn der Sommersaison dabei, die Plätze instanzzusetzen und diese auch während der Saison hin und wieder zu pflegen, plante Events und Turniere für den Verein, wie z.B. Jugend-Clubmeisterschaften, eine Saisoneneröffnung, zwei LK-Turniere,...), betreute die Jugendmannschaften während der Medenrunde, organisierte das Tenniscamp in der 1. Sommerferienwoche und half beim Erstellen des Wintertrainingsplanes. All das und viele weitere Erlebnisse haben mir am Ende des Freiwilligen Sozialen Jahres gezeigt, dass die Arbeit im Sportverein und daher auch der Studiengang Sportmanagement genau das Richtige für mich ist.

Ich bedanke mich für die tollen 6 Monate!

Darius Gutte



Alex Iyimen, Sieger der Herrenkonkurrenz (3. v.l.) und andere...

Die Siegerin der Damen, Stefanie Beth (TSC), ist erst 13 (2002)!



Bis zu **50.000 €***
günstiger finanzieren.



Volle Förderung voraus!

Mit LBS-Bausparen und den vielen
Wohn-Riester-Möglichkeiten.



* Es gelten Fördervoraussetzungen. Beispiel:
Ehepaar (27 und 23 Jahre), 1 Kind (1 Jahr), Bruttoeinkommen
55.000 € und 25.000 €, Bausparsumme 58.000 € und 67.000 €.

Unternehmen der Finanzgruppe. www.lbs-rlp.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Anmerkung Volker Wiegand:

Als sportlicher Leiter und Cheftrainer der Tennisabteilung möchte ich dazu noch etwas sagen. Ich würde mir sehr wünschen, dass Darius bald wieder regelmäßig und verantwortlich für unsere Tennisabteilung tätig ist (vielleicht nach Abschluss seiner Studienzeit in Remagen)! Ich habe ihn von klein auf betreut und es ist eine große Freude mitzuerleben, dass er nicht nur ein starker Tennisspieler, sondern auch ein guter Trainer, ein absolut zuverlässiger Mitarbeiter und ein hervorragend strukturierter selbständiger Organisator geworden ist! Er wird uns im nächsten Jahr sehr fehlen, aber da er weiter für uns spielen will und auch „sein“ Turnier, die 1817 Open, im nächsten Jahr durchführen wird, hoffe ich, dass die Bindung nie abreißt und er bald wieder nach Mainz zurück kehrt!



Darius in seinem Element

**Das Tennisjahr bei 1817...was es sonst noch zu berichten gibt.**

Zunächst einmal stand eine ziemlich große Veränderung an: nach langem Hin- und Her hatte die Stadt schließlich zugestimmt, die beiden neuen Beachvolleyballfelder komplett auf Platz 8 zu verlegen. Zunächst waren zwei Tennisplätze für zwei Beachvolleyballfelder angedacht worden, was wir aber verhindern konnten. Allerdings musste, damit es räumlich klappt, der komplette Platz 7 um 1,40 m verschoben werden. Linien, Netzpfosten, Bewässerungsanlage – alles neu. Ausgraben und verlegen. Und kosten sollte es wenn möglich nichts! Ich will nicht näher darauf eingehen wie das letztendlich geschafft wurde – und sogar rechtzeitig! Es gab da einen Idioten, der ca. 6 Wochen von morgens bis abends auf der Anlage war und sogar am Wochenende Bagger gefahren ist. Egal – jedenfalls hatten wir pünktlich zu den Medenspielen 7 Plätze zur Verfügung und die Arbeiten auf der zukünftigen Volleyballanlage konnten hinter einem Bauzaun zu Ende geführt werden und störten nicht weiter.



Im Nachhinein muss man sagen, dass die Umsetzung der Volleyballanlage gut gelungen ist und unsere Anlage aufgewertet wurde. Wir haben eine gute Kooperation mit der Volleyballabteilung und können die Anlage, wenn sie frei ist, zum Beachtennis nutzen. Die Volleyballspieler haben dafür jederzeit Gelegenheit, sich auf unseren Plätzen im Tennis zu versuchen. So soll es sein!

Unsere traditionelle Saisoneroöffnung mit Handicap-Turnier fiel leider aus (warum eigentlich?...ach ja, Termine, Termine, alle hatten was anderes vor...), aber Darius, unser „Vereinsmanager 2015“ führte erstmalig die landesweite Aktion „Deutschland spielt Tennis“ auch auf unserer Anlage durch. In diesem Rahmen sollte auch ein „kleines“ Handicap-Turnier stattfinden.

Darius hat das alles super organisiert, es kamen auch ein paar Interessierte, aber ob das Ergebnis (EIN neues Mitglied, das sowieso gekommen wäre) in Zukunft den Aufwand (mehrere Trainer, Verköstigung etc.) rechtfertigt, wage ich anzuzweifeln. Selbst das geplante Mini-Handicap-Turnier fand mangels Beteiligung nicht statt, es wurde dann halt von den wenigen Anwesenden einfach so ein wenig „gezockt“.



Jaja, so blau blau blau....

Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“

Grade noch rechtzeitig erfuh unsere Anlage eine weitere Aufwertung: die uralten Sichtblenden mit Aufschriften von Institutionen, die schon lange das Zeitliche gesegnet hatten, flogen raus und wurden durch neue ersetzt.

Dank der Vermittlung unseres Mannschaftskollegen Philipp Kranz erstrahlt die ganze Anlage jetzt in der frischen Farbe Blau, gesponsort von den Rechtsanwälten Maurer und Kollegen!

Das Wetter war für unsere Plätze lange zu trocken, die Bindung des frischen Sandes gelang nur ganz schlecht und langsam, wir hatten deswegen weit in die Saison hinein mit zu weichen Plätzen zu kämpfen. Trotzdem habe ich den Spruch „Scheißacker!“ dieses Jahr gefühlt seltener gehört...

Als dann mal Wasser von oben kam, war's etwas übertrieben...



Zu den Medenspielen, Turnieren und dem Tenniscamp ist bereits alles erzählt, hier vielleicht noch eine Notiz zum großen SPORTCAMP, das alljährlich in der letzten Ferienwoche unter der Leitung von Ursel Kirschenmann auf der gesamten 1817-Anlage stattfindet. Dabei soll den Teilnehmern ein vielfältiges Sportangebot möglichst unter der Mitarbeit aller Abteilungen geboten werden. Ganz besonders engagiert sind dabei die Turn- und die Tennisabteilung. An allen Tagen wurde auch in diesem Jahr auf fünf (!) unserer Plätze unter der Leitung unserer Jugendtrainer Tennisunterricht für alle Gruppen des Sportcamps gegeben. Und ich weiß aus den Berichten der Teilnehmer, das Tennis für viele DER Renner ist! Von wegen der blöden Sprüche „Tennis ist tot“ und ähnlichem Geschwätz...!

Jedes Jahr setzen nach dem Camp viele Kinder das Tennistraining fort (wir bieten spezielle Kurse dafür an), und eine große Zahl bleibt uns als Spieler und Mitglieder erhalten, zusammen mit den Anfängern aus den jährlichen Schnupperkursen im Frühjahr! Diese beiden Aktionen, Schnupperkurse und Sportcamp, in Eigenregie durchgeführt, bringen uns deutlich mehr als landesweite Aktionstage wie „Deutschland spielt Tennis“. Das soll dieses begrüßenswerte und engagierte Event nicht schmälern, zeigt aber, dass nichts über Eigeninitiative geht!

Zum Abschluss noch ein paar aktuelle Gedanken zum „Stellenwert“ des Tennis. Die Grabgesänge aus bestimmten Ecken sind manchmal wirklich unerträglich. Natürlich hat eine schwierige und anspruchsvolle Sportart es schwer in einer Gesellschaft, die immer schneller wird und in ihrem Konsumrausch, der auch Freizeitbeschäftigungen betrifft, möglichst viele „Kicks“ durch immer neue „Event“-Sportarten braucht (es soll ja Leute geben, die z.B. „Slacklining“ als eigenständige Sportart betrachten...). Es hat auch kaum noch jemand Zeit und Geduld, einen so trainingsintensiven Sport wie Tennis richtig zu erlernen, d.h. regelmäßig und häufig zu spielen. Das Problem sind dabei nicht die Kinder, die relativ leicht zu begeistern sind (s. Sportcamp!), sondern die Eltern! Die haben angeblich Stress und nie Zeit -und Kinder, die keine Vorbilder haben, schmeißen, wenn's schwer wird, relativ schnell das Handtuch, weil die Bindung fehlt.

Ein weiterer Grund ist, dass der Deutsche Tennis Bund, der die Popularität und die Millionen aus der Becker-Graf-Zeit verplempert hat, es nicht schafft, Tennis als mediales Ereignis stattfinden zu lassen, d.h. Verträge mit frei empfänglichen Fernsehanstalten abzuschließen, die die großen Turniere übertragen. Und jetzt sage bitte keiner, das guckt niemand... Die Grand-Slam-Turniere, der Davis und der Fed Cup verzeichnen jedes Jahr neue Besucherrekorde und werden weltweit übertragen – nur in Deutschland nicht!

Dazu passt – und das ist auch der Anlass meiner kleinen Tirade –, dass in unserer Stadt Mainz langsam die Hallenplätze ausgehen – und es kaum jemanden interessiert. Auf Nachfrage hört man aus verantwortlichen politischen Kreisen die schulterzuckende Bemerkung, dass Tennis ja wohl auf dem absteigenden Ast sei. So waren in etwa auch die Ansagen der Verantwortlichen Funktionäre der Stadt, als sie auf unserer Anlage nach Standorten für die neuen Beachvolleyballplätze suchten. Wie gerne hätten sie bequemerweise ZWEI Tennisplätze dichtgemacht. Begründung: „Hier spielt ja doch keiner!“ Kein Wunder, wenn ich die Plätze vormittags um elf besichtige...

Diese Aussagen entbehren jeder Grundlage, sind aber unter anderem auch der superschwachen Medienpräsenz des Tennis geschuldet (und das hängt nicht von den aktiven Protagonisten ab, denn zumindest unsere Damen, die jetzt sogar wieder eine Grand-Slam-Siegerin haben, tummeln sich ganz vorne in der Weltspitze!). Es dreht sich bei uns eben medial alles nur noch um Fußball und nochmal Fußball. Und Biathlon im Winter, aber wer betreibt das eigentlich aktiv...?

Wer rechnen kann, sollte sich einmal folgende Zahlen überlegen, die mir zuletzt in einem Gespräch der Präsident des Rheinland-Pfälzischen Tennisverbandes, Dieter Kirschenmann, der auch ein „alter 1817er“ ist, noch einmal ins Gedächtnis gerufen hat: der deutsche Tennisbund ist mit 1,5 Millionen Mitgliedern der drittstärkste Sportverband Deutschlands (und im Übrigen der größte Tennisverband der Welt!). Nummer eins ist Fußball mit über 6 Millionen, dann kommt Turnen mit fast 5 Millionen.

Während beim Fußball als auch beim Turnen aber diese Größen sicher auch dadurch zustande kommen, dass viele zahlende Mitglieder ihrem Verein aus Tradition oder als Fan die Treue halten, sind es beim Tennis fast nur AKTIVE Mitglieder, d.h. die SPIELEN Tennis – bis ins hohe Alter! Denn dass jemand inaktiv Mitglied bleibt, ist im Tennis mit seinen deutlich höheren Grundgebühren eher selten der Fall.

Ich möchte damit den Fußballern oder Turnern keineswegs ihre Attraktivität und führende Stellung streitig machen, wenn es darum geht, Fitness, Wohlbefinden und Gesundheits-Prophylaxe in der Gesellschaft durch Bewegung und Sport zu schaffen. Aber Tennis gehört zu diesen Sportarten eben auch dazu!!! Und Tennis, ich sage es wieder und wieder, ist eine Spilsportart, die man lebenslang betreiben kann, bis man tot umfällt!

Natürlich müssen wir uns Gedanken machen, wie wir Tennis in Zukunft attraktiv vermitteln und präsentieren können, denn die Anfangshürden (Schwierigkeitsgrad, Kosten, Angebote) sind sehr viel höher als in vielen anderen Sportarten und vor allem bei den beiden eben erwähnten „Konkurrenten“. Da passiert auch viel durch internationale Aktionen im Lehrwesen wie „Play and Stay“ oder „Tennis XPress“ (ITF), aber auch wir aktive Tennisspieler müssen immer wieder nicht nur an uns selbst arbeiten, sondern auch daran, Tennis für andere interessant zu machen. Zerren wir unsere Kinder, Partner, Freunde und Bekannte auf den Platz, bringen wir uns selbst im Verein etwas mehr ein, in dem wir an angebotenen Aktionen teilnehmen oder vielleicht sogar etwas eigenes auf die Beine stellen. Hinterfragen wir uns, ob wir nicht selbst allzu oft „was anderes“ vor haben!

Tennis ist einfach geil, ob man es in der Mannschaft, im Urlaub weltweit, mit den Kindern oder Freunden betreibt, oder wie mein Vater, der mit 88 jede Woche „Supersenioren-Doppel“ spielt. Und das bleibt es auch, egal was manche sagen...

Volker Wiegand

**Einladung zur
Abteilungsversammlung der
Tennisabteilung am Dienstag,
26.April 2016**

Zeit: 20.00 Uhr
Ort: Vereinsheim 1817

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte des Sportwartes
3. Bericht der Kassenwartes
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Abträge bitte schriftlich bis zum 12.April an Tim
Christoffer, Gaustraße 54, 55294 Bodenheim

Restaurant „GRACA“

Schillstraße 15 · 55131 Mainz

Telefon 0 61 31 / 8 86 47 88 · Fax: 8 86 47 87

info@restaurant-graca.de · www.restaurant-graca.de

Unsere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr · Sa. - So. 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr



Volleyball



Das Jahr 2015

Neues Jahr mit neuem Abteilungsleiter. Und dann erst mal ohne Trainer. Ging ja gut los.

Bei so einer Ausgangslage kann es ja nur besser werden, auch wenn es im ersten Moment nicht so erscheint.

Insbesondere mit der Aussicht auf eine neue Beachanlage war genügend Motivation vorhanden.

Im Februar kam auch schon unverhofft die erste Überraschung.

Einem kommunikationsfreudigen Mitglied, davon gibt es bei uns ja einige, gelang es einen Volleyballtrainer zu überreden sich uns an zu tun.

Detlef hat tatsächlich an uns Gefallen gefunden, ob dank seines positiven Naturell sich gegen uns Quasselstrippen durchsetzen (jeder braucht seine Herausforderungen) und/oder durch unsere einnehmende Art. Egal, er wurde direkt für die Trainerstelle verhaftet. Eine sehr gute Entscheidung wie sich herausstellte.

Detlef brachte frischen Wind in das Training, was uns viel Spaß an diesem Sport bringen soll.

In der Zwischenzeit waren unsere Teilnahmen an der Hobbyrunde und diversen Turnieren auch recht erfolgreich. Ja, sogar ein 1. Platz ist bei einem Turnier am 21.3. herausgesprungen (Der Abteilungsleiter kann sich daran gut erinnern, da das tolle Ergebnis sich an seinem Geburtstag ereignete).



Jetzt kam der Sommer so langsam in Sicht ... also Beachen ...

Aber nicht so schnell. Die künftigen Felder waren ja noch ein Tennisplatz.



Diverse Vorbereitungen waren noch notwendig, wie die Verschiebung der Bewässerungsleitung (zu der wir nur einen kleinen Beitrag leisten konnten). Primär hatte Volker Wiegand, Tennis, damit viel Arbeit), Stromkabel verlegen, kürzen der Sträucher und Hecken ...

Nach erneuter Wartezeit stand dann endlich der Baudermin fest. Die Beachanlage sollte wirklich wahr werden.

Bis Mitte Juli konnten wir die Zeit immerhin noch auf unserem bisherigen Ausweichplatz überbrücken.

Dann war es soweit, die neuen Beachfelder konnten bespielt werden.

Kein Vergleich zu unserem Ausweichplatz. Und auch zu den früheren Plätzen sind die neuen Beachfelder ein echtes Schmuckstück.

Der Gedanke, dass auf eine lange Einschränkung etwas gutes folgt, war dann sehr nah und greifbar.

Auf dem Areal bot sich auch die Gelegenheit eine eigene Hütte zu bauen. An einem schönen Samstag und einer großen Gruppe gelang der schnelle Aufbau der Hütte trotz diverser Widrigkeiten: "sieh auf dem Plan anders aus", "ganz schön verdreht der Balken", "das soll passen?" ...

Kurz, das gute Stück steht, erfüllt seinen Zweck und beherbergt diverse für das Beachen nützliche Utensilien. Die Beachanlage kann sich sehen lassen. Damit war alles gegeben, um zusammen mit der städtischen Abordnung die Beachfelder auch offiziell einzuweihen.



Ein Höhepunkt war dann sicherlich unser Abteilungsbeachtturnier bei hochsommerlichen Temperaturen. Mit einem dynamischen Spielplan, einem großem Engagement von allen Teilnehmern und natürlich viel Spaß wurde daraus ein großartiges Ereignis.



So kann es weitergehen insbesondere auch mit unseren neuen Mitgliedern in diesem Jahr.

Andreas Fleischer
Mainz-Gonsenheim
06131 4971-2512

Andreas Berz
Mainz-Gonsenheim
06131 4971-2513

Marc Streck
Heidesheim
06131 4971-2561



Ein Anruf. Ein Termin. Ein Haus.

Leben Sie los



Ihre Traum-Immobilie finanzieren wir nach Ihren Wünschen, auf Ihren Bedarf zugeschnitten und das zu Top-Konditionen. Sondertilgung inklusive. Nutzen Sie jetzt Zinssätze auf Allzeittief und sprechen Sie mit unseren Finanzierungsspezialisten. www.vb-alzey-worms.de

Breite Straße 23-27
55124 Mainz-Gonsenheim
Telefon 06131 4971-0

VR-Bank Mainz 
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG

Anzeigenauftrag für 20 __

An den
 Mainzer Turnverein von 1817 e.V.
 Redaktion »mtv-nachrichten«
 Pariser Straße / Schillstraße 15

 55131 Mainz

 Firma

 Straße

 Ort

 Telefon

 Sachbearbeiter

Bitte hier falzen für Fensterbriefumschlag

Anzeigen-Größe			Ausgabe	
1/1 Seite	<input type="radio"/> 1-farbig € 110,- je Ausgabe	<input type="radio"/> 4-farbig € 150,- je Ausgabe	1.	2.*)
1/2 Seite	<input type="radio"/> 1-farbig € 65,- je Ausgabe	<input type="radio"/> 4-farbig € 100,- je Ausgabe	1.	2.*)
1/4 Seite	<input type="radio"/> 1-farbig € 40,- je Ausgabe	<input type="radio"/> 4-farbig € 65,- je Ausgabe	1.	2.*)

*) bitte ankreuzen

Die Mehrwertsteuer wird zusätzlich in Rechnung gestellt.

Formate Anzeigen (bitte ohne Anschnitt anlegen)

- 1/1 Seite** Querformat 180 x 170 mm
- 1/2 Seite** Querformat 180 x 70 mm
- 1/2 Seite** Hochformat 87 x 170 mm
- 1/4 Seite** Querformat 55 x 170 mm

 Datum und Unterschrift

